



Algund testet wieder





Algund Aktiv - Lagundo attiva

Flohmarkt Kinderbekleidung und Spielsachen

Am Samstag, 10. April 2021 von 8 bis 12 Uhr soll im Raiffeisensaal des Thalguterhaus wieder ein Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen stattfinden. Informationen und Anmeldung bei Erika Fink unter 340 820 8736.

Radfest

Am Samstag, 1. Mai 2021 steht auf dem Festplatz des Thalguterhaus das traditionelle Radfest mit Radflohmarkt auf dem Programm. Angenommen und verkauft werden gebrauchte Räder aller Art sowie Radzubehör, welche zwischen 8:00 und 10:00 Uhr abgegeben werden können. Anschließend findet bis 14:00 der Verkauf statt. Rahmenprogramm: Gastrostand sowie junge, talentierte KünstlerInnen vom Verein „Animativa“, welche das Publikum mit verschiedenen Zirkuseinlagen unterhalten, unter der pädagogischen Leitung von Barbara Lechner.

Informationen im Thalguterhaus, Tel. 0473 220 442 oder info@thalguterhaus.it.

Beide Veranstaltungen werden unter Einhaltung der am jeweiligen Veranstaltungsdatum gültigen Corona-Vorschriften abgehalten.

Mercatino delle pulci di abbigliamento e giocattoli per bambini

Sabato 10 aprile 2021, dalle ore 8 alle ore 12, si terrà un mercatino delle pulci di abbigliamento e giocattoli per bambini nella sala Raiffeisen della Casa della Cultura Thalguterhaus. Informazioni e iscrizione presso Erika Fink al 340 820 8736.

Festa della bici

Sabato 1 maggio 2021 è in programma la tradizionale festa della bici con mercatino della bicicletta presso l'area per le feste all'aperto della Casa della Cultura Thalguterhaus. Si accettano e si vendono biciclette usate di tutti i tipi e accessori da bici che si possono consegnare dalle ore 8 alle ore 10. La vendita avverrà dopo fino alle ore 14. Programma di contorno: stand gastronomico e giovani artisti e artiste dell'associazione „Animativa“ che intrattengono il pubblico con una performance acrobatica sotto la direzione pedagogica di Barbara Lechner.

Informazioni nella Casa della Cultura Thalguterhaus, tel. 0473 220442 o info@thalguterhaus.it.

Entrambi gli eventi si svolgeranno nel rispetto delle normative Anti-Covid valide nella rispettiva data.

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint KG
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. April 2021**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Covid-Teststation im Thalguterhaus - Foto: Martin Geier





Gemeinsam für Algund

Liebe Algunderinnen und Algunder,

die Bürgerliste „Gemeinsam für Algund“ ist wieder im Gemeinderat von Algund mit Bonani Heinz Blummer und Mair Hans Brugger vertreten. Evi Gutweniger Trockner, welche die Hauptfigur der Bürgerliste war, ist nicht mehr zur Wahl angetreten. Ihr möchten wir für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde danken.

Uns liegt das Wohl der Kinder und auch der älteren Menschen sehr am Herzen. Die Verteilung der Gelder beobachten wir sehr genau und versuchen unnötige Kosten zu vermeiden. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, die Algunder Gemeindegatsung dahingehend abzuändern, dass der Gemeindeausschuss nun aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und vier oder fünf Referenten mit voller Gehaltsentschädigung ohne Kürzungen bestehen soll. Ohne die Angabe der Gehaltsentschädigung im Beschluss sieht das Gesetz vor, dass sich die fünf Referenten die Entschädigung

der vier Referenten aufteilen müssen. „Gemeinsam für Algund“ sprach sich gegen die Angabe „ohne Kürzungen“ aus, denn die Arbeit hat nicht zugenommen. Zu einem Zeitpunkt, wo viele Bürger zum Sparen gezwungen werden, finden wir diese Entscheidung moralisch nicht vertretbar. Wir finden es unangebracht, wenn die politische Mehrheit den Referenten die Entschädigungen in Pandemiezeiten erhöht. Die Mehrkosten der Gemeinde belaufen sich in fünf Jahren auf ca. 89.400 Euro.

Dieser Beschluss wurde trotz unserer Interventionen mit 15 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung angenommen. Schade.

Wer bei uns mitarbeiten möchte ist herzlich willkommen. Melden könnt Ihr Euch bei Bonani Heinz Tel. 333 117 80 68 und bei Mair Hans Brugger Tel. 333 603 76 35

Es grüßt Euch Gemeinsam für Algund



Der Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen

Menschen in Notsituationen beizustehen und sie zu unterstützen ist seit mittlerweile 30 Jahren das Ziel des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“. Ursprünglich auf Initiative der bäuerlichen Organisationen in Südtirol als Hilfswerk für bäuerliche Familien gegründet, haben sich die Hilfeleistungen im Laufe der Jahre auch auf nicht-bäuerliche Familien ausgedehnt.

Es werden unverschuldet in Not geratene Familien und Personen finanziell und/oder beratend unterstützt, damit sie ihre Notsituation bewältigen können. Der Notstandsfonds startet zu diesem Zweck Spendenaufrufe und veranstaltet eigene Spendensammlungen oder Benefizveranstaltungen über Dritte (Vereine, Firmen und Privatpersonen). Dem Bäuerlichen Notstandsfonds (BNF) steht ein Führungsgremium vor, das die Ansuchen um Notstandshilfe behandelt und über die einzelnen Hilfsmaßnahmen entscheidet. Alle Mitglieder verrichten diese Tätigkeit ehrenamtlich.

Wann kann man sich an den Notstandsfonds wenden?

Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, haben oft Angst und schämen sich, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Es ist aber keine Schande, Hilfe anzunehmen, denn ein Schicksalsschlag kann jeden von uns treffen. Plötzliche Krankheiten, schwere Unfälle, Behinderung, Tod oder einfach nur unglückliche, unvorhersehbare Lebensumstände können unser Leben auf den Kopf stellen und ganz unerwartet unsere Existenz bedrohen. In solchen Fällen ist der Bäuerliche Notstandsfonds die Anlaufstelle, wo Betroffene unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

Hilfsprojekt „Zukunft schenken“

Schule, Ausbildung und Arbeit scheinen selbstverständlich, sind es aber nicht. Auch in Südtirol steht die Ausbildung der Kinder in manchen Familien, bei finanziellen und sozialen Härtefällen auf der Kippe. Trotz ihres Schicksals sollten aber alle Kinder und Jugendlichen gleiche Ausbildungs- und Berufschancen erhalten. Aus diesem Grunde hat der Bäuerliche Notstandsfonds vor einigen Jahren das Projekt „Zukunft schenken“ gestartet. Immer die Zukunft jedes einzelnen vor Augen, werden die schulische Ausbildung, die Ergebnisse und Perspektiven besprochen und begleitet.

Mit Spendengeldern und dank der Unterstützung langjähriger Partner ist es gelungen, seit dem Jahre 2008, 218 Kinder und Jugendliche eine höhere schulische Ausbildung im Gesamtfumfang von 615.000 Euro zu finanzieren.

Kontakt & Information:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO - Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 330, www.menschen-helfen.it

Facebook: www.facebook.com/BaeuerlicherNotstandsfonds

Energiemomente



online via zoom *ID 837 3000 0517* Password 570415*
und live vor Ort

Jugendkirche
Chiesa dei giovani

Jeden Donnerstag, alle 18:18

JUGEND
KIRCHE - CHIESA
DEI GIOVANI

weitere Infos:
Katharina 388 6935009 o su
Facebook e Instagram



- zomkemmen -
- confrontarsi -
- den Alltag vergessen -

...und an Ratscher mochen über Gott und die Welt...

#redmoramoldriber

Groß-Tagung

12.03. 19-21.30 Uhr

13.03. 8.30-13 Uhr



online
Zoom

Musik, Theater
Kleinkunst, Film
Themen und Referenten
Diskussion und Information

Weitere Infos folgen: www.infopoint.bz

Anmeldung bei katharina@jugenddienstmeran.it.
Teilnahme mit Smartphone (Zoom-App nötig). Laptop oder
Computer möglich und kostenlos. Eintägige Teilnahme möglich.



Gesund in Algund: Nimm dir Zeit für dich!

Sani a Lagundo: Prenditi tempo per te stesso

Die mitunter wichtigste und grundlegendste Säule innerhalb der Kneipp-Philosophie ist jene der Lebensordnung. Dieser Begriff mag zwar etwas verstaubt und starr klingen, doch er bedeutet nichts anderes, als das man für sich und sein Leben eine Balance findet. Sebastian Kneipp beobachtete bei seiner Arbeit als Therapeut, dass es bei bestimmten Patienten zu keiner Besserung kam. „Erst als ich den Zustand ihrer Seele kannte und da Ordnung hineinbrachte, ging es mit dem körperlichen Leiden auch besser.“ Er war davon überzeugt, dass ein gesunder Körper und ein seelisches Gleichgewicht nur durch eine ausgewogene Lebensweise erreicht werden können. Auch wenn wir zurzeit etwas entfernt von einem normalen Alltag sind, so können wir doch im Kleinen für unsere innere Balance sorgen. Ein Spaziergang an der frischen Luft, eine Tasse Kräutertee, eine schnurrende Katze auf den Knien, ein gutes Buch und vielleicht eine Prise Gelassenheit bringen uns in die Entspannung. All diese kleinen Gesten, die du dir selbst schenkst, sorgen dafür, dass du dich im Innen ausgeglichen fühlst.

„Balance ist nicht etwas was man findet, sondern etwas das man erschafft“

Jana Kingsford

Vielleicht stellst du dir selbst einmal die Frage, was du persönlich als Mensch benötigst, damit du dich entspannt und ausgeglichen fühlen kannst. Nimm ein Blatt Papier, einen Stift in die Hand und schreib all das nieder, was dir spontan in den Sinn kommt. Und wenn du magst, dann übertrag deine kleinen Selfcare-Momente auf kleine Zettel, falte diese und gib sie in einen Glasbehälter. Jedes Mal, wenn du dich innerlich angespannt fühlst, dann greif in das „Zeit für mich“-Glas, zieh ein Zettelchen und schenk dir diesen Moment. Du wirst sehen, es wird nicht nur dir selbst guttun, sondern auch deinem nahen Umfeld!



Die „Adventlichter“ waren ein voller Erfolg!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen kleinen und großen Mitwirkenden bedanken, die die Aktion der Adventlichter im Dezember 2020 zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Die Projektgruppe „Gesund in Algund“

Wir danken den großzügigen Sponsoren Raiffeisenkasse Algund und der Spezialbier-Brauerei FORST für ihre Unterstützung.

Una delle colonne portanti della filosofia Kneipp e probabilmente quella centrale è l'Ordine della Vita. Il termine forse sa di qualcosa ormai superato e suona un po' rigido ma in realtà non significa altro che trovare il giusto equilibrio per sé e per la propria vita. Sebastian Kneipp, nel suo lavoro come terapeuta, in certi pazienti non osservava nessun miglioramento. „Solo quando sono riuscito a conoscere il loro stato d'animo e a portare ordine in questo, anche le loro sofferenze corporee hanno iniziato a migliorare.“ Era convinto del fatto che uno stile di vita equilibrato è imprescindibile per giungere alla salute corporea e all'equilibrio dell'anima. Anche se in questo periodo abbiamo dovuto allontanarci un po' dalla quotidianità consueta, nel nostro piccolo universo possiamo creare equilibrio. Una passeggiata all'aria aperta, una tisana calda, un gatto che si accoccola su di noi facendo le fuse, un libro interessante e forse anche un pizzico di imperturbabilità possono favorire il rilassamento. Tutti questi piccoli gesti che doni a te stesso fanno sì che ti senti equilibrato.

“L'equilibrio non è qualcosa che si trova ma qualcosa che si crea”

Jana Kingsford

Perché non domandarci di che cosa abbiamo bisogno come persone per poterci sentire rilassati ed equilibrati? Prendi carta e penna e annota tutto quello che ti viene in mente spontaneamente. Se vuoi, trascrivi questi tuoi momenti selfcare su dei foglietti, piegali e mettili in un vaso. Ogni volta che ti senti teso o logorato entra in gioco il tuo vaso. Prendilo, estrai un foglietto e dona a te stesso un momento di “tempo solo per te”. Vedrai che farà bene a te e persino ai tuoi cari!



L'iniziativa Adventlichter era un grande successo!

A questo proposito vogliamo ringraziare tutti i nostri piccoli e grandi collaboratori che hanno reso questa iniziativa del dicembre 2020 un vero successo.

Il gruppo di progetto “Sani a Lagundo”

Ringraziamo i nostri sponsor Cassa Raiffeisen di Lagundo e Birra FORST per il loro generoso sostegno

Initiative: Algunder Stimmstage

am 16. und 17. April 2021

Am 16. und 17. April finden in Algund die „Stimmstage“ statt, um die Dorfgemeinschaft in dieser schwierigen Zeit der Pandemie im Bereich Stimme, Sprache und Sprechen zu unterstützen. Die gemeinnützige Initiative wird von Barbara Ladurner organisiert und durchgeführt und soll als kleiner Beitrag für die Bevölkerung verstanden werden. Das Angebot ist kostenlos.

Viele Menschen leiden an und wegen Corona aufgrund der körperlichen Beschwerden, der psychischen Belastungen und der sozialen Auswirkungen der Pandemie. Besonders stimmlich belastet sind in dieser Zeit Personen, die in ihrem Beruf viel sprechen müssen, also z. B. Kindergärtner*innen und Lehrer*innen. Das stundenlange Tragen der Maske erschwert das Sprechen und die Kommunikation und ermüdet die Stimme. Berufssprecher*innen waren schon vor der Pandemie überdurchschnittlich oft von Stimmproblemen betroffen und nun häufen sich die Beschwerden.

Gleichzeitig müssen nicht lebensnotwendige Untersuchungen und Therapien, aufgrund der fehlenden Kapazitäten im Krankenhaus, verschoben werden. Somit haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Stimmproblemen oft keinen Ansprechpartner. Dies gilt insbesondere für Familien mit finanziellen Problemen.

Wenn die Stimmung kippt, schlägt sich das oft auch auf die Stimme nieder. Atemtechniken und Stimmarbeit können hier präventiv und unterstützend wirken, auch bei Angststörungen und Depressionen. Bei psychischen Problemen sollte aber natürlich immer professionelle Hilfe geholt werden.

Durch die verstärkte Vereinsamung und Abkapselung kann es gerade bei älteren Personen zu einem Abbau des Stimm Muskels und zu Problemen der Altersstimme kommen. Viel Sprechen und Singen sind hier die besten Gegenmaßnahmen.

Aber auch Sänger*innen, die oft jahrelang in diversen Chören tätig waren und unser Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben, klagen aufgrund der monatelangen Singpause immer häufiger über Unsicherheiten und Schwierigkeiten im Umgang mit der eigenen Singstimme. Der plötzliche Trainingsverlust kann sich problematisch auf die Stimmfunktion der Singstimme auswirken.

Aus diesem Grund wird die Aktion „Algunder Stimmstage“ ins Leben gerufen. Am Freitag, 16. April, und Samstag, 17. April, werden ganztägig persönliche Beratungen und Stimmtrainings angeboten. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Algunder*innen, die aus diversen Gründen an Stimmproblemen leiden und keine adäquate Unterstützung dafür haben, sowie an alle Algunder Chorsänger*innen, die sich unsicher in ihrer Singstimme fühlen und gern unter Anleitung ihr Instrument neu erkunden möchten.

Die Beratungen finden je nach Ermessen telefonisch bzw. online oder persönlich im Pfarrlokal Algund statt. Es wird darum gebeten, die Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Termine können ausschließlich nach Voranmeldung vergeben werden!

Anmeldungen sind bis 10. April möglich, und zwar per Mail an barbara_ladurner@hotmail.it, mit folgenden Angaben: Name, Alter, kurze Beschreibung des Anliegens, etwaige Vereinsmitgliedschaften, Kontaktdaten.

Alles Gute, mit herzlichen Grüßen,
Barbara Ladurner



Dr. Barbara Ladurner studierte in Wien und Regensburg Deutsch und Italienisch auf Lehramt, Elementare Musikpädagogik, Gesang, Sprechwissenschaft und Rhetorik und promovierte im Bereich Stimme, Sprache und Sprechen. Sie ist außerdem staatlich geprüfte Sprecherzieherin (DGSS). Als Unterrichtende, Autorin und Chorleiterin beschäftigt sie sich mit diversen Aspekten der Kommunikation durch Musik sowie durch das geschriebene und gesprochene Wort.

Kinder- und Jugendsommer in Algund



JUNI 2021

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe
21.06.2021 – 25.06.2021	Work and fun am Vigilihoch	Jugenddienst Meran	Tic Tac Talent Jugendliche (13+)
21.06.2021 – 02.07.2021	Dive into English	Alfa & Beta	1.-3. Kl. Grundschule

JULI 2021

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe	
05.07.2021 – 16.07.2021	Dive into English	Alfa & Beta	4./5.Grundschule	1. Mittelschüler
05.07.2021 – 09.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
05.07.2021 – 09.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1. Mittelschüler
05.7./07.07./09.07.2021	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
11.07.2021 – 16.07.2021	Kinderferien am Vigilihoch	Jugenddienst Meran	Ab 3. Grundschule	Mittelschüler
12.07.2021 – 16.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
12.07.2021 – 16.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1. Mittelschüler
12.07.2021 – 16.07.2021	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	
12.07./14.07./16.07.2021	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
18.07.2021 – 23.07.2021	Kinderferien am Vigilihoch	Jugenddienst Meran	Ab 3. Grundschule	Mittelschüler
19.07.2021 – 23.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
19.07.2021 – 23.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
19.07.2021 – 23.07.2021	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	
19.07./21.07./23.07.2021	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
25.07.2021 – 31.07.2021	Der Berg grooved am Vigilihoch	Jugenddienst Meran	Oberschüler	
26.07.2021 – 30.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
26.07.2021 – 30.07.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
26.07.2021 – 30.07.2021	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	
26.07./28.07./30.07.2021	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler

AUGUST 2021

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe	
02.08.2021 – 06.08.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
02.08.2021 – 06.08.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
02.08./04.08./06.08.2021	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
02.08.2021 – 06.08.2021	Musikwerkstatt	Kinderwerkstatt	Grund-schüler	Mittel-schüler
09.08.2021 – 13.08.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
09.08.2021 – 13.08.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
16.08.2021 – 20.08.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
16.08.2021 – 20.08.2021	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
09.08./11.08./13.08.2021	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
16.08.2021 – 27.08.2021	Allegro Italiano	Alfa & Beta	Grundschüler	
22.08.2021 – 28.08.2021	Hüttenlager in San Lugano	KJS & Ministranten	Ab 3. Grundschule	Mittelschüler

Infos & Anmeldung – Sommerprojektwochen 2021:

Alpha & Beta:

Infos & Anmeldung bei alpha beta piccadilly, Meran unter 0473 210 650

Jugenddienst Meran:

Infos & Anmeldungen unter 0473 237 783 oder www.jugenddienstmeran.it/sommer oder
Infos zum Projekt für Mittelschulabgänger*innen 13+ www.tictactalent.it

Jugendkapelle:

Infos & Anmeldung bei Hannes Schrötter unter 333 899 46 66

Jugendtreff Iduna:

Infos & Anmeldung unter 0473 449 093 oder 328 908 77 83 bei Burgi

KFS – Erlebnissommer mit dem Jugenddienst Meran

Anmeldung online von 07.03 bis 11.04.2021 über:

<https://www.familienverband.it>

Wegen des Umbaus des Kindergartens Algund, werden die Kindergartenwochen heuer auf Außenstellen aufgeteilt! Derzeit läuft noch die Organisation dafür!

Ministranten und Jungschar Algund:

Infos & Anmeldung bei Elisabeth Menzel (Pfarrei Algund) unter 338 916 63 38 oder pastoralgund@gmail.com

Musikwerkstatt:

Infos & Anmeldung bei Carlo Benzi unter 340 421 38 22 oder carlobenzi@gmail.com

Alle Projekte südtirolweit im Überblick

www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/ferien

Diese Seite wird laufend aktualisiert!



Jetzt in die Pedale, fertig, los!

Ora sui pedali, pronti, via!

Der Frühling ist da und wir freuen uns auf viele warme Sonnenstunden im Freien. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um das Fahrrad aus der Garage oder dem Keller zu holen. Hier einige Tipps, Tricks und Infos rund um das Thema Fahrrad:

- Kontrolle ist besser: Vor der ersten Ausfahrt überprüfen Sie das Fahrrad auf seine Funktionstüchtigkeit. Sind Bremsen und Licht intakt, die Reifen fahrtüchtig? Passt die Sattel- und Lenkerhöhe? Funktionieren Pedale und Kette reibungslos? Fahrradgeschäfte machen den Profi-Check. Wenn alle Punkte abgehakt sind, kann es los gehen.

E' arrivata la primavera e non vediamo l'ora di trascorrere tante ore di sole all'aperto. Questo è il momento giusto per portare la bicicletta fuori dal garage o dalla cantina. Ecco alcuni consigli, trucchi e informazioni sul tema della bicicletta:

- Controllare è meglio: prima della prima pedalata, controllate la bicicletta per assicurarvi che sia in buone condizioni. I freni e le luci sono intatti e le gomme sono adatte alla guida? L'altezza della sella e del manubrio è comoda? I pedali e la catena funzionano senza problemi? I negozi di biciclette fanno il controllo professionale. Una volta che tutti i punti sono stati controllati, sei pronto a partire.



Foto: PRO-BYKE/Florian Lechner

- Hol das Putztuch raus: Einmal richtig durchputzen tut dem Fahrrad sicher gut. Bei besonders hartnäckig verkrusteten Fahrradrahmen ist Cola das richtige Helferlein. Das sodahaltige Getränk löst den Schmutz, welcher sich dann mit einem nassen Putzlappen ganz einfach entfernen lässt.
- Auf die Optik kommt es an: Wer Lust auf Veränderung hat, stöbert im Internet nach einfachen Tipps, um das Fahrrad zu verschönern. Mit Nagellack lassen sich schöne Muster auf die Kotflügel oder Fahrradklingel marmorieren. Der Sattel bekommt eine gehäkelte Wollmütze und der Fahrradkorb einen Kranz aus Kunststoffblüten. Coole Jungs befestigen bunte Stoffstreifen an den Griffen, die lustig im Wind tanzen.
- Richtig kleiden: Egal ob durch die Stadt, die steile Dorfstraße hinunter oder über Stock und Stein: Ein Helm soll immer unser Begleiter sein. Bequeme und atmungsaktive Kleidung macht das Radeln angenehmer. Ein Regenschutz passt in jede Tasche.

- Tirate fuori il panno per la pulizia: una buona pulizia è certamente un bene per la vostra bicicletta. Per i telai di biciclette particolarmente incrostate, la Coca-Cola è il piccolo aiutante giusto. La bevanda a base di soda scioglie lo sporco, che può essere facilmente rimosso con uno straccio umido.
- È tutta una questione di stile: se avete voglia di cambiare, navigate su internet per trovare semplici consigli per abbellire la vostra bicicletta. Lo smalto per unghie può essere usato per marmorizzare dei bei disegni sui parafranghi o sul campanello della bici. La sella riceve un berretto di lana e il cestino una corona di fiori di plastica. I ragazzi cool attaccano strisce colorate di tessuto alle maniglie che ballano al vento.
- Vestiti in modo corretto: attraversando la città, percorrendo la ripida strada del paese o per monti e per valli, il casco dovrebbe sempre essere il nostro compagno. L'abbigliamento comodo e traspirante rende più piacevole la pedalata. Un impermeabile trova posto in ogni zaino

- Neues wagen: Schon mal ein Einrad ausprobiert oder mit einem Tandem den Radweg unsicher gemacht? Nutzen Sie die nächste Gelegenheit und testen Sie diese Fortbewegungsmittel. Auch bei Kindern kann die Neugierde für das Fahrradfahren geweckt werden. Eine lustige Fahrradglocke, ein bunter Sattel oder ein schicker Helm helfen dabei. Bereits auf einer kleinen Fläche entsteht ein einfacher Fahrradparcours mit Kurven fahren (leere Blumentöpfe), Engstelle passieren (zwischen zwei Bänken), richtig bremsen (bei einem weißen Kreidestrich) oder auf Zuruf anhalten.
- Im Alltag unterwegs: Gerade für kurze Strecken ist das Fahrrad das ideale Fortbewegungsmittel. Machen Sie sich beim nächsten Einkauf mit dem Fahrrad und einem Rucksack auf dem Weg. Radeln Sie am Sonntag gemeinsam mit der Familie zum Bahnhof und erkunden Sie unser Land mit dem Zug. Oder fahren Sie einfach zur nächsten Eisdiele.
- Dabei sein ist alles: Bereits seit einigen Jahren wird in Südtirol in der warmen Jahreszeit der Fahrradwettbewerb durchgeführt. JedeR angemeldete TeilnehmerIn, egal wie alt oder wie sportlich, sammelt dabei über mehrere Monate Fahrradkilometer und nimmt an der Verlosung von schönen Preisen teil. www.suedtirolradelt.bz.it
- Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt kümmert sich seit Jahren um den Bau und die Wartung der übergemeindlichen Radwege. Gemeinden und alle interessierten Personen erhalten bei der Mobilitätsberatungsstelle Informationen und Unterstützung rund um das Fahrrad. www.bzgbga.it

In diesem Sinne: In die Pedale, fertig, los. Starten Sie sicher in die neue Fahrrad-Saison!

- Osare qualcosa di nuovo: avete mai provato un monocolo o un tandem? Cogliete la prossima occasione e provate questi mezzi di trasporto. La curiosità per il ciclismo può essere risvegliata anche nei bambini. Un campanello da bicicletta divertente, una sella colorata o un casco speciale vi aiuteranno. Si può creare un semplice percorso ciclabile anche su una piccola area, con curve (vasi di fiori vuoti), passando per luoghi stretti (tra due panchine), frenando correttamente (su una linea di gesso bianco) o fermandosi al richiamo.
- Muoversi nella vita di tutti i giorni: la bicicletta è il mezzo di trasporto ideale, soprattutto per brevi spostamenti. Partite per il vostro prossimo viaggio di shopping con la bicicletta e lo zaino. Andate in bicicletta alla stazione con la famiglia la domenica ed esplorate il nostro paese in treno. O semplicemente pedalate alla gelateria più vicina.
- L'importante è partecipare: da diversi anni in Alto Adige viene organizzato un concorso ciclistico durante la stagione calda. Ogni partecipante iscritto, indipendentemente dall'età e dallo spirito sportivo, raccoglie chilometri in bicicletta per diversi mesi e partecipa alla lotteria con premi fantastici. www.altoadigepedala.bz.it
- La Comunità Comprensoriale del Burgraviato si occupa da anni della costruzione e della manutenzione delle piste ciclabili sovracomunali. I comuni e tutte le persone interessate possono ottenere informazioni e supporto su tutti gli aspetti della mobilità ciclistica presso il centro di consulenza sulla mobilità. www.bzgbga.it

In tal senso: Pronto a pedalare e via! Iniziate la nuova stagione ciclistica in sicurezza!

KLIMA
TIPP

Mit dem Rad fahren ...

- schont das Klima, wie mit kaum einem anderen Transportmittel,
- vermeidet Luftschadstoffe und Lärmemissionen,
- erspart Kosten, sowohl privat als auch volkswirtschaftlich,
- beansprucht wenig Platz und fördert urbane Lebensqualität,
- ist flexibel und schnell,
- fördert die eigene sowie die allgemeine Gesundheit.

Rund 60km Radwege laden im Bezirk Burggrafenamt dazu ein, diese Vorteile zu nutzen.

Quelle: Pro-Byke/Florian Lechner

CONSIGLIO
CLIMA

Andare in bicicletta ...

- protegge il clima come quasi nessun altro mezzo di trasporto,
- evita inquinanti atmosferici ed emissioni di rumore,
- consente di risparmiare costi sia a livello privato che in termini di economia pubblica,
- occupa poco spazio e promuove la qualità della vita urbana,
- è flessibile e veloce,
- promuove la propria salute e quella generale.

Circa 60km di piste ciclabili nel comprensorio del Burgraviato vi invitano ad approfittare di questi vantaggi.

Fonte: Pro-Byke/Florian Lechner

Online-Treffen der kollegialen Beratung für Sachwalter

Consulenza tra pari online per amministratori di sostegno

Zweifeln? Schwierigkeiten? Jetzt können sich Sachwalter online treffen und diskutieren.

Der Gesundheitsnotstand hat die Ausübung des Amtes als Sachwalter komplexer gemacht. Der Verein für Sachwalterschaft fördert die **Online-Treffen der kollegialen Beratung für Sachwalter**, welche an folgenden Terminen stattfinden:

Online-Treffen in deutscher Sprache

Termine – Frühling 2021: 14.04.2021, 12.05.2021, 09.06.2021
- Uhrzeit: 17.00 – 18.30

Es handelt sich dabei um eine der ersten Initiativen des Vereins, wobei diese darauf ausgerichtet ist, diejenigen, die im Alltag in Schwierigkeiten sind, einen Raum des Zuhörens und des Austauschs, auch über Kritikpunkte bei der Ausübung des delikaten Amtes zu geben, wobei versucht wird gemeinsame Lösungen zu finden. Falls sich aus den Treffen spezifische Fragen zu bestimmten Themen ergeben, werden Informationsveranstaltungen mit Fachleuten organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle.

Für Informationen kann der Verein für Sachwalterschaft mit Sitz in Bozen, Siegesplatz, 48 Tel. 0471 188 22 32
E-mail: info@sostegno.bz.it kontaktiert werden.

Dubbi? Difficoltà? Ora gli amministratori di sostegno possono incontrarsi e confrontarsi online.

L'emergenza sanitaria ha reso più complesso lo svolgimento dell'incarico di amministratore di sostegno. L'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno promuove **incontri di consulenza tra pari online per amministratori di sostegno**, in lingua italiana e tedesca, che avranno luogo nei seguenti giorni: Incontri in lingua italiana

Date primavera 2021: 13.04.2021, 11.05.2021, 08.06.2021 - Orario: 17.00 – 18.30

L'iniziativa è finalizzata ad offrire agli amministratori di sostegno uno spazio di ascolto e confronto, di condivisione di criticità connesse allo svolgimento di questo delicato incarico e allo sviluppo di soluzioni condivise, alla presenza di un moderatore che guida la discussione del gruppo. Se dagli incontri emergessero domande specifiche su determinati temi verranno organizzati incontri ad hoc con professionisti.

L'iscrizione è gratuita ed aperta a tutti.

Per informazioni è possibile contattare l'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno con sede in Piazza della Vittoria 48, Bolzano Tel. 0471 188 22 32 - e-mail: info@sostegno.bz.it



Sachwalterschaft: Online-Ausbildung

Es bedarf immer mehr der Figur des „Sachwalters“, welcher vom Vormundschaftsgericht ernannt wird, um Personen mit Beeinträchtigungen zu begleiten. Aus diesem Grund organisiert der Verein für Sachwalterschaft mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen auch dieses Jahr **Online-Grund-und Fortbildungskurse** zum Thema Sachwalterschaft. Der Grundkurs, von insgesamt 6 Stunden, findet an folgenden Terminen statt:

Online-Grundkurs	Datum	Uhrzeit
Deutsch	26., 27., 28.04.2021	16.30 – 18.30

Der Grundkurs soll den Teilnehmern die wesentlichen rechtlichen Grundlagen der Sachwalterschaft, das Ernennungsverfahren und die Aufgaben des Amtes vermitteln. Die Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das Ansuchen auf Eintragung in das Landesregister der ehrenamtlichen Sachwalter.

Der **Fortbildungskurs**, von insgesamt 3 Stunden, finden an folgenden Terminen statt:

Online-Fortbildungskurs	Datum	Uhrzeit
Deutsch	17., 18.03.2021	17.00 – 18.30
Deutsch	08., 09.05.2021	17.00 – 18.30

Der Fortbildungskurs ist an diejenigen gerichtet, welche schon das Amt als Sachwalter ausüben, und die beabsichtigen spezifische Themen von Interesse zu behandeln. Für das Jahr 2021 wird vorgeschlagen das Thema Dienste und finanzielle Leistungen der öffentlichen Verwaltung zu vertiefen.

Die Teilnahme an Weiterbildungstreffen ist eine Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Sachwalter. Im Herbst werden weitere Grundkurse und Fortbildungskurse organisiert werden.

Für Informationen kann der Verein für Sachwalterschaft mit Sitz in Bozen, Siegesplatz, 48 Tel. 0471 188 22 32.
E-mail: info@sostegno.bz.it kontaktiert werden.

Amministrazione di sostegno: corsi di formazione online

E' sempre più richiesta la figura dell'amministratore di sostegno, nominata dal giudice tutelare per affiancare nel quotidiano persone in stato di fragilità. Per questo motivo anche quest'anno l'Associazione per l'Amministrazione di sostegno organizzerà, con il sostegno della Provincia di Bolzano, un corso di formazione e di aggiornamento online in tema di amministrazione di sostegno. Il corso base, della durata complessiva di sei ore, avrà luogo secondo il seguente calendario:

Corso base online	Date	Orario
Italiano	12, 13, 14/04/2021	16.30 – 18.30

Il corso base sarà strutturato per offrire ai partecipanti le nozioni base della normativa in oggetto, della procedura per la nomina, degli adempimenti. La partecipazione al corso base è requisito necessario per poter presentare domanda di iscrizione all'elenco provinciale degli amministratori di sostegno volontari.

Gli **incontri di aggiornamento** online, della durata complessiva di tre ore, verranno organizzati nei seguenti giorni:

Incontri di aggiornamento online	Date	Orario
Italiano	24, 25/03/2021	17.00 – 18.30
Italiano	11, 12/05/2021	17.00 – 18.30

Il corso di aggiornamento sono rivolto a coloro che già svolgono la funzione di amministratore di sostegno e mirano a trattare tematiche specifiche di loro interesse.

Per l'anno 2021 si propone di approfondire la tematica relativa alle prestazioni dell'ente pubblico. La partecipazione ad incontri di aggiornamento, da frequentare almeno ogni due anni, costituisce presupposto per mantenere l'iscrizione all'Elenco provinciale degli amministratori di sostegno.

Ulteriori corsi saranno organizzati nei mesi autunnali.

Per informazioni è possibile contattare l'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno con sede in Piazza della Vittoria 48, Bolzano Tel. 0471 188 22 32 - e-mail: info@sostegno.bz.it



Essen auf Rädern

Erfahrungen aus der Sicht einer „Helferin“

Seit rund 20 Jahren bin ich als eine von zahlreichen Freiwilligen mit dem „Essen auf Rädern“ unterwegs und möchte von unseren Einsätzen berichten. Seit 2012 wird dieser Dienst in Algund nur von Freiwilligen ausgeführt, zurzeit sind es 28 Personen. Davor waren die Angestellten des Hauspflagedienstes dafür zuständig. Dem „Helferkreis von mir zu dir“ oblag bis 2019 die Organisation von „Essen auf Rädern“, seither wird sie von der Caritas wahrgenommen. Alle Wochentage, auch die Sonn- und Feiertage sind abgedeckt, sodass die älteren, nicht mehr so rüstigen Algunder/innen nie auf ihr Mittagessen verzichten müssen. Es ist für sie eine große Hilfe, denn nicht nur das Kochen, auch das Einkaufen fällt damit weitgehend weg. Und die Kosten sind wohl für jeden Rentner erschwinglich. Seit Beginn der Corona-Epidemie ist die Zahl der Personen, die ein Mittagessen bestellen, gestiegen. Es sind zurzeit zwischen 14 und 17 Essen, die wir pro Tag austeilten.

Das Mittagessen wird von der Catering-Firma Lanz in Lana zum Seniorenheim geliefert und dort von den Helfer/innen abgeholt. Bis 2017 wurde das Essen von der Caritas-Mensa in Meran zur Verfügung gestellt. Bei Nachfrage stellt sich heraus, dass unsere „Kund/innen“ mit der Qualität des gelieferten Mittagessens durchaus zufrieden sind, es werden nämlich auch Sonderwünsche berücksichtigt. Ein älterer Herr hat kürzlich gesagt: „So gut ist es mir noch nie im Leben gegangen.“ Manche der Betreuten freuen sich nicht nur auf das Essen, sondern mindestens ebenso sehr auf einen Plausch mit den Helfer/innen - und diese Zeit sollten wir uns nehmen. Wir Freiwilligen kommen auf unserer „Tour“ in mehrere Algunder Fraktionen, von der Laurinstraße mit ihren Seitengassen bis nach Forst, Mühlbach, Mitterplars und Algund Dorf. Gezählte 301 Stufen sind auf dieser Runde zu bewältigen, und dass diese sportliche Herausforderung fit hält, beweisen einige ältere Semester unter uns. Mindestens eineinhalb bis zwei Stunden verwendet jeder Helfer für die Fahrt mit dem eigenen Auto. Die Treibstoffspesen werden am Ende des Jahres von der Caritas vergütet.

Einige Helfer/innen sind schon seit fast 3 Jahrzehnte an bestimmten Tagen als Freiwillige mit dem Essen auf Rädern unterwegs. Anfangs wurde das Essen nur an Sonn- und Feiertagen ausgeliefert. 1992 hatte der KVV die Idee für diese Aktion. Edeltraud v. Pfösl von der Caritas war es damals, die den Plan für die Einsätze erstellte und einige Vertreter des Familienverbands mit ins Boot holte: Maria Matzoll, Alois Oberhammer, Erich Christanell, Martin Eller und Raimund Raffener. Diesen „Pionier/innen“ sei herzlich gedankt! Andere „Unentwegte“ sind Walter Dissertori, der 2019 nach 25 Dienstjahren „in Pension“ ging, und Josef Gruber, Sigrun Oberhuber, Eduard Piazza und Albert Weithaler, die seit fast 20 Jahren im Einsatz sind oder waren, sowie Carlo Brunello und Johann Erlacher, die seit rund 15 Jahren mit dabei sind, um nur einige „Kolleg/innen“ zu nennen. Ein Detail am Rande: Franco Trentini ist der einzige aus der italienischen Volksgruppe. Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, wollte man die vielen ehemaligen Helfer/innen nennen, ihnen allen gebührt ein aufrichtiger Dank. Für jene, die sich nicht mehr dieser Herausforderung stellten, sind neue Freiwillige eingesprungen, sodass der Dienst weiterhin gewährleistet ist.

Dennoch möchte ich den Einsatz eines Algunders besonders hervorheben, es ist Karl Waibl. Er war seit 2001 der Koordinator unserer Gruppe und übte diese Funktion bis zu seinem Tod im Sommer 2019 mit großer Gewissenhaftigkeit aus. Ihm gebührt großer Dank



und Anerkennung. Markus Wolf hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Arbeit von Karl Waibl fortzusetzen. Inzwischen ist es Tradition, dass wir Helfer/innen einmal im Jahr von der Gemeindeverwaltung zu einem Abendessen eingeladen werden. In gemütlicher Runde haben wir dann Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch mit den Kolleg/innen. Immer mit dabei sind auch Paula Tasser, seit 2005 Leiterin der Caritas Meran, und der Bürgermeister Ulrich Gamper, die beide mit Lobesworten nicht sparen und uns neu motivieren.

Christl Gamper

Ein Lichtblick: Corona-Impfungen gestartet

Der 14. Januar war ein bewegender Tag im Algunder Seniorenheim: Um 8 Uhr traf der Impfstoff gegen das Corona Virus im Heim ein. Die Krankenpfleger des Seniorenheimes hatten sich auf den richtigen Umgang mit dem Impfstoff und seiner Dosierung gut vorbereitet. Dr. Ulrike Kuppelwieser und Dr. Jörg Ladurner hatten bereits im Vorfeld mögliche Unverträglichkeiten und Allergien überprüft, führten die aufklärenden Impfgespräche und verabreichten 6 Heimbewohnern und 12 Mitarbeitern ihre erste Impfdosis.

„Wir wissen, dass ein wirksamer Schutz vor dem Corona Virus nur über eine Impfung zu erreichen ist. Gerade deshalb freuen wir uns, dass wir schon zu Beginn dieses Jahres den Impfstoff erhalten haben und die ersten Heimbewohner und Mitarbeiter impfen konnten“, sagt Martina Breitenberger, Direktorin des Seniorenheimes Algund. In der zweiten Impfrunde, die für Anfang März geplant ist, dürfen Heimbewohner und Mitarbeiter, die im November des Vorjahres positiv auf das Virus getestet worden sind, geimpft werden.

„Die Impfung ist ein echter Lichtblick. Die Pandemie hat die Mitarbeiter und die Angehörigen der Heimbewohner nun viele Monate lang einer ständigen Belastung ausgesetzt. Bei jedem Anzeichen von Fieber, Husten, Halsweh müssen wir eine Corona Infektion befürchten. Jede soziale Beziehung kann zu einer Gefahr für die Heimbewohner werden. Soziale Kontakte sind deshalb nur mit vielen Einschränkungen möglich und diese Einschränkungen belasten Heimbewohner, Mitarbeiter, und Angehörige der Heimbewohner. Die Impfung wird die Heimbewohner schützen und uns allen viele Sorgen nehmen. Auch ich persönlich freue mich, wenn ich wieder unbeschwerter zur Arbeit gehen kann,“ sagt Martina Breitenberger.



Krankenpflegerin Rossella beim Dosieren des Impfstoffes

Große Impfbereitschaft bei Heimbewohnern

Die Bereitschaft der Heimbewohner, sich gegen das Corona Virus impfen zu lassen, ist hoch. Lediglich 3 Heimbewohner möchten sich derzeit nicht impfen lassen. Alle geimpften Heimbewohner haben die erste als auch zweite Impfdosis sehr gut vertragen. Es gab keinerlei Nebenwirkungen.

Ein Viertel der geimpften Mitarbeiter zeigte hingegen nach der zweiten Impfung Impfreaktionen. Schüttelfrost, Schwindel, erhöhte Temperatur und Abgeschlagenheit traten auf. Nach ein bis zwei Tagen waren diese Symptome wieder vorbei. Die Impfquote der Mitarbeiter liegt derzeit bei 45%, Tendenz steigend. Die Führung des Heimes vertraut darauf, dass dank gezielter Information zu den verschiedenen Impfstoffen und deren Wirkungsweise den Mitarbeitern die Ängste und Bedenken genommen werden können, und die Impfbereitschaft steigen wird.



Dr. Ulrike Kuppelwieser verabreicht Heimbewohnerin Anna die zweite Dosis.



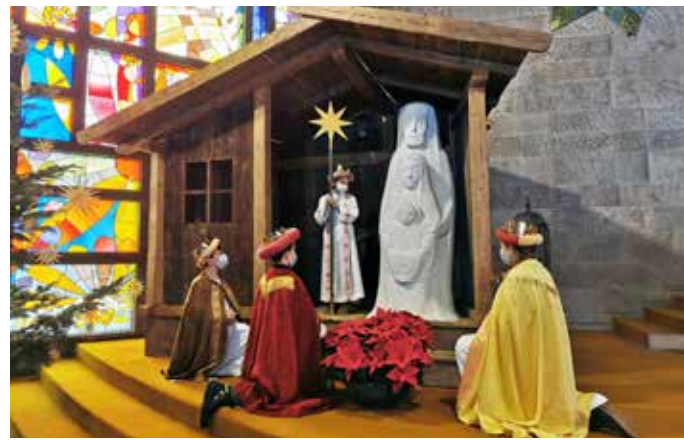
Sozialbetreuerin Sonja ist eine der ersten Mitarbeiterinnen des Seniorenheimes, die die Anti - Covid Impfung erhalten hat.

Sternsingen 2021

Wir Sternsinger konnten dieses Jahr nicht wie gewohnt von Tür zu Tür ziehen, um den Menschen den Segen Gottes zu bringen und Spenden zu sammeln.

Aber wir wollten unbedingt doch eine Aktion machen, um die Menschen bei uns im Dorf daran zu erinnern, dass es Kinder auf dieser Welt gibt, die dringend unsere Unterstützung brauchen. So haben wir uns unsere „Youtube-Kirche“ zunutze gemacht, unsere schönen Sternsingerroben angezogen und am ersten, zweiten und dritten Jänner nach der Heiligen Messe die Projekte, die weltweit von den Südtiroler-Sternsinger-Geldern unterstützt werden, vorgestellt. So konnten wir die Kirchgänger und die Menschen, die zu Hause über Youtube die Messe verfolgten, daran erinnern, wie wichtig es ist, auch in diesem Jahr zu spenden. Am Sonntag hat zudem eine Sternsingergruppe die Glück- und Segenswünsche zu den Bewohner/innen des Seniorenheims gebracht!

Wir haben auch 2 Videos zu diesen Aktionen gedreht, die wir dann auf Facebook und über WhatsApp im ganzen Dorf verbreitet haben. Die Geschäfte der Algunder Sennerei, der Bäckerei Tauber und der Metzgerei von Pfösl haben uns bei unserer Aktion unterstützt und uns erlaubt, dort für mehrere Wochen die Sternsinger-Spendenboxen aufzustellen.



Auch im Pfarrbüro und in der Kirche konnte gespendet werden. Wir Sternsinger bedanken uns bei der Dorfgemeinschaft für die Unterstützung unserer „Spezial-Sternsinger-Aktion“ und freuen uns sehr bekanntzugeben, dass immerhin 8.173,09 Euro dabei gesammelt werden konnten.

Vergelt's Gott im Namen der Kinder dieser Welt.

Ministrant Lukas Braunhofer



Errichtung der Seelsorgeeinheit Algund

Veränderungen für die Pfarrei Algund

Die schon seit Längerem geplante Seelsorgeeinheit Algund (so der festgesetzte Namen, bestehend aus den Pfarreien Algund, Marling, Partschins, Plaus und Rabland) wird im Mai offiziell gebildet. Der Vorbereitungsweg, den die Pfarreien schon vor Jahren begonnen haben, bekommt eine neue, konkrete Dimension.

Eine der größten Veränderungen ergibt sich aus der Tatsache, dass es für diese 5 Pfarreien nur mehr einen verantwortlichen Pfarrer geben wird (in Algund waren wir bisher noch recht verwöhnt).

Wie bereits aus den Medien bekannt, wird uns Pfarrer Florian wegen des baldigen Erreichens des Pensionsalters verlassen, um auch dem Nachfolger eine gute Einarbeitung in der neuen Seelsorgeeinheit zu ermöglichen. Er wird zu seiner früheren Wirkungsstätte als Spiritual an das Priesterseminar nach Brixen zurückkehren. Auch Josef Schwenbacher wird die Pfarreien Partschins, Rabland und Plaus verlassen. Zum Verantwortlichen der neuen Seelsorgeeinheit hat Bischof Ivo Muser Josef Wieser, den jetzigen Dekan von Bruneck, bestimmt. Josef Wieser wird mit 1. September 2021 sein Amt antreten. Die einzelnen Pfarreien bleiben zwar eigenständig – in jeder Pfarrei werden Pastoralteams gebildet, die Leitungsaufgaben übernehmen (wie uns von Bischof Ivo beim Pastoralbesuch ans Herz gelegt), aber zu den schon eingeführten Veränderungen werden noch weitere auf uns zukommen. Umso mehr sind wir als Getaufte gerufen uns einzubringen – so wie es die Außenmauer unserer Taufkapelle so wunderbar darstellt. Gebaut aus verschiedenen großen



Logo der Seelsorgeeinheit Algund, entworfen von Lisi Kröss aus Marling

Steinen ist sie Bild für alle Getauften, die gerufen sind, als lebendige Steine an der Kirche mitzubauen, jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Nur wenn viele von uns mithelfen und gemeinsam Verantwortung übernehmen, wird es uns gelingen, auch in Zukunft eine lebendige Pfarrei zu bilden.

Jeder, dem die Pfarrgemeinde am Herzen liegt, ist eingeladen nachzudenken, in welcher Art und Weise er sich am künftigen Leben unserer Pfarrei beteiligen kann und möchte.

Im kommenden Herbst finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch dafür jetzt schon die Einladung an Jede/Jeden, sich zu überlegen, ob er/sie in diesem Gremium Kirche vor Ort mitgestalten und mittragen, Ideen, Visionen und Träume für die Zukunft einbringen möchte.

Für nähere Informationen stehen die PGR-Mitglieder gerne zur Verfügung.

Kinder- und Jugendchor in den Startlöchern

Das vergangene Jahr war auch für den Kinder- und Jugendchor Algund kein leichtes. Während zu Beginn des Jahres 2020 noch Gottesdienste und auch die Faschingsfeier musikalisch gestaltet werden konnten, wurde die Probenarbeit mit dem ersten Lockdown im Frühjahr jäh unterbrochen. Auch in der Zeit vor Weihnachten kam es zu weiteren Einschränkungen. Die Gesundheit ist unser aller Anliegen, daher wurde und wird stets verantwortungsbewusst mit der Situation umgegangen. Wir haben als Chor das Beste daraus gemacht und geprobt, als es die Umstände erlaubten, neue Lieder eingelernt, einen Sommerworkshop abgehalten. Während des Lockdowns konnten außerdem 200 neue NGL-Lieder (Neues-geistliches-Liedgut) aufgenommen und thematisch geordnet werden. Ganz besonders freut uns, dass wir im Herbst neue Mitglieder begrüßen durften. Und weil wir uns in der Adventszeit nicht persönlich treffen konnten, haben wir ein virtuelles Weihnachtssingen mit Liedern und Gedichten über Internet veranstaltet, um trotzdem gemeinsam feiern zu können. An dieser Stelle sei allen Sängerinnen und Sängern und Eltern herzlich gedankt, die trotz der schwierigen Umstände Präsenz gezeigt haben. Außerdem gilt dem Pfarrgemeinderat und dem Familienverband, dem Organisten Carlo Benzi, der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel und dem Pfarrchor ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung im letzten Jahr.

Das neue Jahr konnte mit einem neuen Angebot gestartet werden. Interessierte Sängerinnen und Sänger des Chores können sich, selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen, zum Einzelsingtraining anmelden. So können die Sänger*innen einmal das solistische Singen ausprobieren, Lieder einlernen, spielerisch

Übungen machen, mit der Stimme experimentieren und v. a. Spaß haben! Durch diese Vorbereitung können wir die Familiengottesdienste und die beiden Erstkommunionsfeiern musikalisch gestalten, indem je eine kleine Gruppe des Kinder- und Jugendchores, in Vertretung aller, auftritt. Wir hoffen, euch durch unseren Beitrag bei den Festen eine kleine Freude zu machen.

Außerdem hoffen wir natürlich, dass wir bald auch wieder als Gruppe zusammenkommen können und dann wieder möglichst viele von euch dabei sind. Nun wünschen wir allen viel Gesundheit und Freude im neuen Jahr!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Barbara Ladurner, Tel. 351 863 29 76.



Einzelsingtraining Johannes Schmieder

Die Kar- und österlichen Tage

Die zentralen Feiern unseres Glaubens

Tage mit vielen liturgischen Besonderheiten, Zeichenhandlungen und Symbolen

Am Ende der 40tägigen Fastenzeit stehen die österlichen Tage – die höchsten Festtage im Kirchenjahr.

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Karwoche. Seinen Namen hat er von den Palmzweigen der Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem. Die Palm – oder Ölbaumzweige galten als Siegeszeichen – der grüne Zweig ist seit alters her Zeichen des Lebens.

Mit vielen Christen auf der ganzen Welt versammeln wir uns vor der Kirche zur Palmweihe. Das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem wird vorgelesen. Dann ziehen alle mit den Ölzweigen oder geschmückten Palmbuschen in die Kirche. In der anschließenden Messfeier hören wir die Leidensgeschichte Jesu, von der Gefangennahme bis zu seiner Kreuzigung.

Wir sind eingeladen, den Leidensweg Jesu mitzugehen.

Der Palmsonntag steht für alle Situationen, wo es im Leben schlagartig vom „Hosianna“ umkippt ins „Kreuzige ihn!“ Aus Jubel und Triumph, Sieg und Erfolg, wird schlagartig Schuld und Versagen, Zweifel und Angst, Verlassenheit und Anklage.

Die Liturgie des Palmsonntages macht diese Spannung deutlich: Deshalb werden am Palmsonntag beide Lesungen gelesen: die vom „Hosianna“ in Jerusalem und die vom „Kreuzige ihn!“ Wir werden mit hineingenommen die diese Spannung.

Der **Gründonnerstag** ist der Tag, an dem die Kirche in besonderer Weise an das Abschiedsmahl Jesu denkt. Das Handeln Jesu am Gründonnerstag und am Karfreitag bildet eine tiefe Einheit. Beim letzten Abendmahl nimmt Jesu seine Hingabe am Kreuz vorweg, indem er seinen Tod deutet als ein Tun für uns. Gleiches will er mit der Fußwaschung an diesem Abend aussagen. Fußwaschung und Eucharistie gehören eng zusammen. Das eine ist das äußere Zeichen, das andere das innere. Sie drücken das ganze Geheimnis der Person Jesu aus, den Kern des Evangeliums: „Ich habe euch bis zur Vollenendung geliebt.“

Am Gründonnerstag feiern wir seine Liebe zu uns und wir erinnern uns an unseren Auftrag, seine Liebe in der Welt sichtbar zu machen. Der am Kreuz Gebrochene teilt sich aus an uns, damit wir zum Brot für andere werden: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Der **Karfreitag** ist ein Feiertag, den alle Christen in besonderer Weise begehen. Schon in den ersten Jahrhunderten wurde in Jerusalem am Karfreitag ein Wortgottesdienst gefeiert. Nach der Lesung der Leidensgeschichte wurde das Kreuz verehrt. Ein großes Fürbittgebet kam hinzu und eine Kommunionfeier. Diese vier Teile bestimmen noch heute die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag-Nachmittag, zu der Stunde, die uns in der Bibel als Todesstunde Jesu überliefert wird.

Am Karfreitag feiern wir den Gottessohn, der ans Kreuz geschlagen wird, weil Gott uns so sehr liebt, dass er all unsere Dunkelheit, unsere Schuld, unsere Angst auf sich nimmt und mitträgt. Im Zentrum steht das Kreuz als die unendliche Liebeserklärung Gottes an uns; die Liebe Gottes, die sich selber hingibt für alle und die stärker ist als der Tod.

Er geht in Leiden und Tod hinein, um uns nahe zu sein, gerade dann, wenn wir unter den Kreuzen unseres Lebens leiden.

Als Zeichen der Verbundenheit mit dem leidenden Christus und mit allen leidenden und hungernden Mitmenschen sind wir am Karfreitag zu einem Fasttag angehalten. (An diesem Tag wird auch das sog. Fastenopfer eingesammelt für die Hungernden in der Welt.)

Zu **Ostern** feiern wir den Grund und die Quelle unseres Glaubens, die Auferstehung Jesu Christi, seinen Sieg über den Tod. Ostern verheißt Leben, das nicht mehr dem Tod unterworfen ist, „Leben in Fülle“.

„Christus ist glorreich auferstanden von den Toten. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“ Diese Worte spricht der Priester bei der Entzündung der Osterkerze. Sie sind die Botschaft von Ostern.

Das Datum des Osterfestes hängt mit dem jüdischen Festtagskalender zusammen – mit der Feier des Paschafestes, der Erinnerung an die Errettung aus Ägypten. Seit dem I. Konzil von Nizäa (325) wird Ostern alljährlich am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. (Damit ist eine Schwankungsbreite von fünf Wochen gegeben.)

In der Liturgie der Osternacht wird vor der Kirche zuerst das Osterfeuer gesegnet.

Das Feuer galt seit jeher als Gabe der Götter und war den Menschen heilig; es schenkt Licht, Wärme und Leben. Bereits seit dem 8. Jahrhundert beginnt die Feier der Auferstehung Christi mit der Weihe des Feuers, Symbol für den auferstandenen Christus. Zeichen dafür, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Mit dem geweihten Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet. Die Kerze spendet Licht und verzehrt sich selbst, als Sinnbild für Christus. Nach der Segnung wird die Kerze in die dunkle Kirche getragen, Erinnerung an die Feuersäule, in der Jahwe dem Volk Israel beim Auszug aus Ägypten voran zog (Exodus 13,21); gleichzeitig erinnert sie an das Wort Jesu: „ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis untergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh. 8,12) Nach altem Brauch wird das Licht der Osterkerze an alle Mitfeiernden weitergegeben und nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen.

Genauso wird das Taufwasser in der Osternacht gesegnet. Ohne Wasser gäbe es kein Leben. So ist das Wasser seit alters her Zeichen der Reinheit und des Lebens und deshalb eng mit Ostern verbunden. Schon seit dem 3./4. Jahrhundert wird in der Osternacht getauft. Findet keine Taufe statt, wird das Wasser gesegnet und die Taufenerneuerung gemacht; Erinnerung daran, dass wir alle gerufen sind, als Getaufte leben.

Ostern ist ein fröhliches Fest, davon erzählen auch viele Bräuche wie z.B. Ostereier verstecken: Das Ei ist Zeichen des Lebens und der Fruchtbarkeit, Symbol der Auferstehung, Sinnbild neuen Lebens. Das Färben der Eier ist ein sehr alter Brauch. Bis zum 15. Jahrhundert wurden sie nur mit roter Farbe angemalt, später kamen auch andere Farben hinzu. Im 17. Jahrhundert spricht man zum ersten Mal von „Ostereiern“. Von da an gibt es den Brauch, Ostereier zu verstecken. Seitdem gehören die gefärbten und bemalten Ostereier zum Osterfest.

Warum der Osterhase zu Ostern gehört, dafür gibt es verschiedene Erklärungen. Einmal ist der Hase ein Symboltier für Fruchtbarkeit und neues Leben. Eine andere Erklärung weist darauf hin, dass der Hase wie das Osterei sowohl Osterspeise als auch Zinsabgabe war, die die Bauern dem Grundherrn alljährlich zu Ostern abzuliefern hatten.

Die Speisenweihe am Ostersonntag erinnert an das Ende der Fastenzeit – an die Freude über die Auferstehung, die auch im gemeinsamen Mahl ausgedrückt wird. Gleichzeitig wird eine Verbindung von Altartisch und häuslichem Tisch hergestellt – es möchte daran erinnern, dass der auferstandene Jesus Christus auch beim gemeinsamen Mahl in unserer Mitte gegenwärtig ist.

Zur Feier dieser für uns Christen wichtigsten Tage sind alle ganz herzlich eingeladen.

Am Palmsonntag sind besonders alle Kinder eingeladen, mit einem selbstgemachten Palmbuschen in die Kirche zu kommen. Falls es die Sicherheitsbestimmungen erlauben, wird ein „Palmbuschnbinden“ angeboten (nähere Infos werden bekanntgegeben).

Und am Karfreitag sind auch besonders die Kinder (auch die Erwachsenen) eingeladen, für die Kreuzverehrung eine Blume mitzubringen.

Zuhause einen Ostertisch gestalten:

Eine Möglichkeit, in der Familie die Karwoche bewusst zu gestalten ist ein Ostertisch: An einer geeigneten Stelle in der Wohnung einen Tisch oder Fläche herrichten, mit einem Kreuz, eine Bibel (ev. eine Kinderbibel zum Vorlesen), eine Kerze, eine Vase für die Osterzweige. Von Palmsonntag an wird der Ostertisch mit entsprechenden Zeichen und Symbolen der Heiligen Woche geschmückt, die uns an Jesu und seinen österlichen Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung erinnern:

am Palmsonntag: der Palmbuschen oder Ölzweige

am Gründonnerstag: Brot und Wein (oder Traubensaft)

am Karfreitag: Weizenkörner als Symbol für den Vorgang des Sterbens und des Fruchtbringens; oder ein selbstgebasteltes Kreuz

am Karsamstag: frische grüne Zweige, mit bunten Eiern behängt

an Ostern: ein gebackenes Osterlamm, die geweihten Osterspeisen, Weihwasser, die Taufkerze als Erinnerung an die Taufenerneuerung in der Osternacht.



Das Ostfenster auf der Seite der aufgehenden Sonne (Christus als unsere Sonne), Zeichen für das Leben – auch Osterfenster genannt.



Das Westfenster auf der Seite der untergehenden Sonne, Zeichen für den Tod, das Leid – auch Karfreitagsfenster genannt.



Der Altar, Mittelpunkt unserer Kirche, um ihn versammeln wir uns zum Gedächtnismahl.

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.11.20

Aufgrund des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit COVID-2019 und um die Mindestabstände einhalten zu können findet die Sitzung im Bürgersaal des Vereinshauses Peter Thalgueter in Algund statt.

ABÄNDERUNG DER GEMEINDESATZUNG (STATUT).

Darauf hingewiesen, dass gemäß Art.54, Absatz 1, Buchstabe d), des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol die Höchstanzahl der Gemeindereferenten für Gemeinden zwischen 3000 und 10000 Einwohnern mit 4 (vier) festgelegt wird;
- dass Absatz 2 genannten Artikels folgendes vorsieht:
2. Die Satzung kann eine Anzahl an Gemeindereferenten vorsehen, welche die Höchstgrenze laut Absatz 1 um einen Referenten übersteigt. In diesem Fall entspricht die den Gemeindereferenten insgesamt zustehende monatliche Amtsentschädigung in den Gemeinden der Provinz Trient und – sofern die Satzung nicht die Zuerkennung der vollen Amtsentschädigung vorsieht – in den Gemeinden der Provinz Bozen jener, die der im Absatz 1 vorgesehenen Höchstanzahl von Gemeindereferenten zusteht,

wobei die monatlichen Amtsentschädigungen der einzelnen Gemeindereferenten – unbeschadet der dem Vizebürgermeister zustehenden prozentuellen Erhöhung – um den gleichen Betrag gekürzt werden. Wird in den Gemeinden der Provinz Bozen bis zu 3.000 Einwohnern die Anzahl der Gemeindereferenten auf vier festgesetzt, so gilt die im Absatz 8 vorgesehene Abweichung ausschließlich im Laufe der Amtszeit.
Daher in der Erachtung, das Statut der Gemeinde Algund, wie folgt, abzuändern:
Abänderung des Art.15, Absatz 1, wie folgt:
1. Der Gemeindevorstand besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und aus 4 (vier) oder 5 (fünf) Referenten/innen, welchen die volle Amtsentschädigung ohne Kürzungen zuerkannt wird.

Nach ausführlicher Diskussion und einer geheimen Abstimmung:
Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 17
JA - 14 Stimmen, NEIN - 2 Stimmen
Ungültige Stimmzettel: 0
Weißte Stimmzettel: 1
beschließt der Gemeinderat das geltende Statut der Gemeinde Algund, wie in den Prämissen angeführt, abzuändern.



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 12.1.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, die von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol übermittelte Fördervereinbarung für das EFRE-Projekt „Algund digital-Die Gemeinde von morgen“ zu genehmigen. Die Fördervereinbarung sieht förderfähige Kosten in Höhe von Euro 139.150,76 vor, welche mit einem genehmigten öffentlichen Beitrag von Euro 118.278,15 (85%) finanziert werden.

Der Gemeindevorstand beschließt, der Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins für die Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Oberplars (Plarserhof bis Widmairhof) eine Terminverlängerung von 26 aufeinanderfolgenden Kalendertagen für die Fertigstellung der Arbeiten zu gewähren.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Abfallbewirtschaftungsgebühr** mit Wirkung 01.01.2021 festzulegen.
Die Grundgebühr für Haushalte, Gemeinschaften und Zweitwohnungen beträgt Euro 16,60 pro Person. Der mengenabhängige Tarif wird mit Euro 0,060/Liter festgelegt. Dies entspricht bei der Grundgebühr einer Erhöhung um Euro 0,60 pro Person während der mengenabhängige Tarif unverändert bleibt.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Tarif für den Dienst der Ableitung und Klärung häuslicher Abwässer** mit Wirkung ab 01.01.2021 mit Euro 0,880 pro Kubikmeter festzulegen. Dies entspricht einer Reduzierung von Euro 0,146/m³ gegenüber dem Jahr 2020.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Tarif für den Trinkwasserversorgungsdienst** ab dem Jahr 2021, wie folgt, festzulegen:

Haushalte <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Haushalte >84 m³	Euro 0,6268/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,6268/m³
Nichthaushalte >200 m³	Euro 1,2535/m³
Gemischt:	
Begünstigt <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Haushalte <=120 m³	Euro 0,6268/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,6268/m³
>	Euro 1,2535/m³

Im Jahr 2020 beliefen sich die Tarife, wie folgt:

Haushalte <=84 m³	Euro 0,3471/m³
Haushalte >84 m³	Euro 0,6941/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,6941/m³
Nichthaushalte >200 m³	Euro 1,3883/m³
Gemischt:	
Begünstigt <=84 m³	Euro 0,3471/m³
Haushalte <=120 m³	Euro 0,6841/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 1,3883/m³
>	

Sitzung vom 20.1.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Friedhofscommission der Gemeinde Algund** für die laufende Verwaltungsperiode des Gemeinderates wie folgt zu ernennen: Vorsitzender: Ulrich Gampfer (Bürgermeister) bzw. dessen Beauftragter Rechtsmitglieder: Norbert Rechenmacher als Stellvertreter des Pfarrers der Pfarrei zum Hl. Josef in Algund. Maria Witt Mazoll (Vertreterin der Pfarrei, welche vom Vermögensverwaltungsrat bestimmt wurde). Geom. Egon Raffener (Gemeindetechniker). Vom Gemeinderat namhaft gemachte Vertreter: Johann Mair (Gemeinderat) Franco Trentini, Schriftführer der Kommission: Irene Wallnöfer Pichler

Der Gemeindevorstand beschließt, die vom Bauleiter Ing. Roberto Callegari erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung betreffend die Arbeiten für das **Breitband und die öffentliche Beleuchtung in der Fraktion Aschbach** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen: Genehmigter Betrag:
Euro 153.443,29 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 153.436,10 + MwSt.
Einsparung: Euro 7,19 + MwSt.

Der Gemeindevorstand beschließt, für die Parkplatzbewirtschaftung der **blauen Zonen am Parkplatz beim Bahnhof in Algund** folgenden ergänzenden **Tarif** festzulegen: 30 Minuten frei für alle durch Einlösung des kostenlosen Tickets beim Parkautomat.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Vereinbarung zur Regelung des **Citybusdienstes** im Zeitraum 19.11.2020-11.12.2021 zu genehmigen. Laut Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Algund sich zu 30 % an den Kosten, was einer Gesamtausgabe von Euro 86.882,81 + MwSt. entspricht.

Sitzung vom 27.1.2021

Der Gemeindevorstand beschließt das Datum des Dienstbeginns des **neuen Gemeindevorstandes** Dr. Matthias Mair mit 01.02.2021 festzulegen.

Sitzung vom 9.2.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Entwurf des einheitlichen Strategiedokumentes 2021-2023** zu genehmigen und das Dokument dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2021-2023** zu genehmigen und das Dokument dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Fördermaßnahmen – Solidarität im Nahrungsmittelbereich – Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020:
Der Gemeindevorstand beschließt, an verschiedene Antragsteller Beiträge im Gesamtbetrag von Euro 800,00 zu gewähren. Die erste Rate im Ausmaß 50% wird sofort ausbezahlt. Die zweite Rate wird erst nach Vorlage von Abrechnungsunterlagen ausbezahlt.

Sitzung vom 17.02.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, den **jährlichen Mietzins für den Mietvertrag Rep. Nr.54 vom 21.03.1989, abgeändert mit Vertrag Rep. Nr.675 vom 01.09.2011 anzupassen und mit Wirkung 25.06.2015 mit Euro 4.793,77 festzulegen.**
Für den Zeitraum 25.06.2015-31.12.2020 wird an die Pfarrei zum Hl. Josef in Algund eine Nachzahlung von Euro 12.269,29 getätigt. Die Anpassung ist erforderlich, nachdem am 25.06.2015 eine Katasteränderung des **Alten Widums in Algund/Dorf** vorgenommen worden ist, wobei sich die Katasterwerte erheblich erhöht haben.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Kondominiumsspesen 2020 für das **Musikprobelokal im Vereinshaus** Peter Thalgueter im Gesamtbetrag von Euro 618,63 (Mwst. inbegriffen) zu übernehmen und die entsprechende Rechnung der Vereinshaus Ges.m.b.H. zu bezahlen.

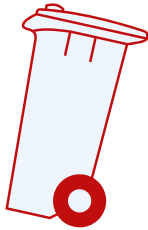
Der Gemeindevorstand beschließt, an Herrn Ennemoser Martin aus Algund die Gp.186 mit einer Fläche von 309 m² für den Zeitraum 11.11.2020 – 10.11.2029 zu verpachten. Dabei handelt es sich um einen **Weingarten** unterhalb des Algunder Waalweges. Der jährliche Pachtzins beläuft sich auf Euro 140,00.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
12.1.2021	Lieferung von Geflügelprodukten, Eiern und Tiefkühlprodukten für die Kindergärten Algund und Forst sowie für andere Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2021.	Firma Furlan Commerz KG aus Meran	voraussichtliche jährliche Gesamtausgabe: Euro 3.500,00 + MwSt.
20.1.2021	Gebäudekatastermeldung des Krafthauses des Trinkwasserkraftwerkes Birbamegg (Bp.2329 und 2330, K.G. Algund I)	technisches Büro PLANP Per. Ind. Gregor Gufler aus Plaus	Gesamtvergütung von Euro 500,00 + Fürsorgebeitrag
	Übernahme des Dienstes als Datenschutzbeauftragter (DPO) gemäß Art. 37 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 für den Zeitraum von drei Jahren ab dem Datum der Zuschlagerteilung (20.01.2021 – 20.01.2024). Von vier eingeladenen Wirtschaftsteilnehmern haben drei ein Angebot eingereicht, wobei jenes der Firma Rsm das preisgünstigste ist.	Firma Rsm Società di Revisione e Organizzazione Contabile S.p.A. aus Mailand	Gesamtvergütung von Euro 2.955,00 + MwSt.
	Zurverfügungstellung eines Mitarbeiters mit Befähigungsnachweis für die Seilbahn Saring-Aschbach. Dies ist aufgrund des Personalmangels bei der Seilbahn Saring-Aschbach erforderlich. Die Vergütung beläuft sich auf Euro 38,00 + MwSt. pro effektiv geleisteter Arbeitsstunde. Der Dienst wird voraussichtlich zwei Mal wöchentlich für die Dauer von 24 Wochen in Anspruch genommen.	Firma Mauroner KG des Stefan Mauroner & Co. aus Karneid	maximal vorgesehene Ausgabe: Euro 21.888,00 + MwSt.
	Lieferung von Fischprodukten für die Kindergärten Algund und Forst für das Jahr 2021.	Firma De Noia Mercenero von Claudio & Co KG aus Meran	voraussichtliche Gesamtsumme: Euro 2.375,00 + MwSt.
	Lieferung von Lebensmitteln und anderen Produkten für verschiedene Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2021.	Firma Seven AG aus Trient und Firma Billig AG aus Neumarkt	voraussichtliche Gesamtsumme: Euro 10.500,00 + MwSt.
	Lieferung von Milchprodukten für verschiedene Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2021.	Sennereigenossenschaft Algund Landwirtschaftliche Gesellschaft aus Algund	voraussichtliche Gesamtsumme: Euro 6.000,00 + MwSt.
	Anfertigung und Lieferung von Klebefolien betreffend das Ehrenamt für die Tafeln an den MeBo-Ein- und Ausfahrten.	Firma Pircher Jochen aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 760,00 + MwSt.
27.1.2021	Einbau von 129 Wasseruhren.	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 11.352,00 + MwSt.
	Lieferung von biologischem Obst und Gemüse für verschiedene Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2021	Firma Bioexpress GmbH aus Algund	eine voraussichtliche Gesamt-ausgabe: Euro 7.000,00 + MwSt.
	Lieferung von Gebäck und Backwaren für verschiedene Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2021	Bäckerei Tauber & Co. OHG aus Algund	voraussichtliche Gesamt-ausgabe von Euro 3.000,00 + MwSt.
2.2.2021	Versetzen der Tragseile und der Seilreiter der Seilbahn Saring-Aschbach. Von den beiden zur Angebotsabgabe eingeladenen Firmen hatte die Firma Doppelmayr Italia GmbH. aus Lana das günstigere Angebot eingereicht.	Firma Doppelmayr Italia GmbH. aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 39.000,00 + MwSt.
	Einbau von Ablaufrinnen und eines Schachtes in Mitterplars (Bereich Haus „Brunngarten“).	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 7.805,00 + MwSt.
	Lieferung von Fleischprodukten für verschiedene Einrichtungen für das Jahr 2021.	Metzgerei Stephan von Pföstl aus Algund	voraussichtliche Gesamt-ausgabe: Euro 7.000,00 + MwSt.
9.2.2021	Ersatzdienst der Seilbahn Saring-Aschbach im Falle von Stillstand der Bahn während des Jahres 2021. Für das gesamte Jahr 2021 wird von einer maximalen Anzahl von 125 Fahrten ausgegangen.	Mietwagenunternehmen Pircher Helmuth aus Naturns	Vergütung von Euro 58,00 + MwSt. pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt)

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Abfassung der jährlichen Abfallmeldung MUD für die Jahre 2020, 2021 und 2022.	Firma Econ GmbH. aus Bruneck	Gesamtvergütung von Euro 1.920,00 + MwSt.
	Lieferung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für verschiedene Gemeindeeinrichtungen während des Jahres 2021.	Firma Holli Italien GmbH aus Leifers	voraussichtlicher Gesamtbetrag: Euro 4.200,00 + MwSt.
	Lieferung von Obst und Gemüse für verschiedene Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2021.	Firma Johann Schnitzer & Co. KG aus Meran	voraussichtlicher Gesamtbetrag: Euro 2.000,00 + MwSt.
17.02.2021	Ergänzung der Machbarkeitsstudie für die Realisierung von Lärmschutzwänden im Bereich der Eisenbahnunterführung beim Maxi Mode Center.	Bauingenieurbüro Dr. Ing. Mario Valdemarin und Dr. Ing. Dieter Schölzhorn aus Brixen	Gesamthonorar von Euro 3.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Erstellung des Projektes samt Bauleitung und Abrechnung der Anpassungen an die Brandschutzbestimmungen im Seniorenheim Algund (Korrektur Schleuse Tiefgarage und Austausch Brandschutztüren).	technisches Planungsbüro Per. Ind. Martin Zuech aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 2.016,80 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Abtransport und Entsorgung von verschiedenen Abfällen im Jahr 2021.	Firma Transcontainer GmbH. aus Meran	voraussichtliche Gesamtausgabe: Euro 18.107,50 + MwSt.
	Lieferung von verschiedenem Material für die Bewässerung der Park- und Grünanlagen während der Jahre 2021 – 2023.	Firma Kofler Regnerbau GmbH. aus Algund	jährliche Ausgabe von Euro 5.000,00 + MwSt.
	Lieferung von verschiedenem Material für die Park- und Grünanlagen und für den Gemeindebauhof sowie Lieferung von Straßenstreusalz während der Jahre 2021 – 2023.	Firma Haller Günther & Co. KG aus Partschins	jährliche Ausgabe von Euro 4.000,00 + MwSt.
	Lieferung von speziellem Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für verschiedene Gemeindeeinrichtungen während des Jahres 2021.	Firma Cartemani Hagleitner Group GmbH. aus Neumarkt	Gesamtvergütung von Euro 3.700,00 + MwSt.

INFO MÜLL 2021



ERSATZSAMMELATAGE FÜR DIE REST- UND BIOMÜLLSAMMLUNG 2021

ERSATZSAMMELTAG RESTMÜLL FÜR HAUSHALTE UND BETRIEBE

Sammeltag:	Mittwoch, 02.06.2021	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Mittwoch, 08.12.2021	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Donnerstag, 06.01.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!

ERSATZSAMMELTAG BIOMÜLL NUR FÜR BETRIEBE

Sammeltag:	Montag, 05.04.2021	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Montag, 24.05.2021	Die Sammlung findet trotzdem statt!

Öffnungszeiten des Recyclinghofes erweitert

Aufgrund des derzeitigen pandemischen Notstandes ist der Recyclinghof zusätzlich am Donnerstag Vormittag von 08:00 bis 11:30 Uhr für ALLE geöffnet.

Die zusätzliche Öffnung ist ein zusätzlicher Service für die Bürger*innen und soll Menschenansammlungen am Recyclinghof vorbeugen.

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Dienstag 08:00 – 11:30 / 14:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr

Samstag 08:00 – 11:30 Uhr



Erteilte Baukonzessionen

2020/65 vom 30.12.2020: Interplan Gmbh Sitz: Industriezone 11/4 Lana. 1.Variante - Bildung von 2 Wohneinheiten und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten. B.p. 813 M.A.. 9 K.G Algund I

2020/66 vom 31.12.2020: Interplan Gmbh. 2.Variante - Bildung von 2 Wohneinheiten und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten im Sinne des Staatsgesetzes Nr.457/1978, Art.31, Buchstabe b) u. L.G. Nr.13/1997, Art.59, Buchstabe b) und Errichtung einer offenen Terrassenüberdachung beim m.A.9 der B.P.813 K.G. Algund I. B.p. 813 M.A.. 9 K.G Algund I

2021/1 vom 5.1.2021: Kiem Ulrich. 1.Variante - Umwidmung von Wirtschaftskubatur in „Urlaub auf dem Bauernhof“ im Obergeschoss des Wirtschaftsgebäudes (im Sinne des Art.107, Abs.23 des L.G. 13/97). B.p. 2307 K.G Algund I. Mitterplars

2021/2 vom 5.1.2021: Ragazzi Raoul, Sabbadini Sara. 1.Variante - Errichtung einer Veranda. B.p. 1107 M.A.. 2 K.G Algund I. Laurinstr. 203

2021/3 vom 5.1.2021: Kerschbaumer Klaus. 2.Variante - Erweiterung der bestehenden Hofstelle „Öhler“ an der Hofstelle, mit Bau eine neuen Gebäudes laut Art.107 Abs.7 sowie Umwidmung und Verlegung von Wirtschaftskubatur in Ferienwohnungen und Gästezimmer für „Urlaub auf dem Bauernhof“ an der Hofstelle laut Art.107 Abs.23. B.p. 14, B.p. 2272, G.p. 31/1 K.G Algund I. Dorf Mair-im-Korn-Strasse 16

2021/4 vom 7.1.2021: Kröss Josef. Errichtung von 2 Treibhäusern für Gemüseanbau für die landwirtschaftliche Produktion. G.p. 280/2, G.p. 52/2 K.G Algund I. Breitofen-Weg

2021/5 vom 7.1.2021: Bertagnolli Roland, Pichler Renate. Projekt für Umbau- und Sanierungsarbeiten mit Erweiterung der Erstwohnung am bestehenden Wohnhaus und Errichtung eines Wintergartens. p.ed. 1108 CC. Lagundo I. Mitterplars 12

2021/6 vom 14.1.2021: Holzner Katharina, Holzner Lukas, Holzner Mathias, Laimer Helene. 1.Variante - Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung laut Art.127 des L.G.13/97. B.p. 49 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Strasse 3

2021/7 vom 20.1.2021: Haller Roland. 1.Variante - Verschiedene außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, Umbau und Sanierungsarbeiten mit Umwidmung von nicht mehr gebrauchtem landwirtschaftlichen Volumen an der Hofstelle „Ratschiller“ (Art.107 Abs.16 3.Satz des L.R.G. 13/97) B.p. 19 K.G Forst. Brauhaus-Str. 31

2021/8 vom 21.1.2021: WARA2020 GmbH. Qualitative- und quantitative Erweiterung der Pension Moser. B.p. 671 K.G Algund I Mitterplars 38

2021/9 vom 21.1.2021: Gamper Marialuise. Umwidmung von Wirtschaftskubatur in konventionierte Wohnkubatur zwecks Errichtung einer Wohnung. B.p. 2232 K.G Algund I Oberplars 6

2021/10 vom 9.2.2021: Hölzl Franz, Hölzl Johann, Hölzl Josef, Hölzl Walter: Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohngebäudes (lt. Art.107 Abs.16) sowie Umwidmung des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes (lt. Art.107 Abs.23). B.p. 56/1, G.p. 386/2 K.G Algund I. Langgasse

2021/11 vom 18.02.2021: Haller Alois. Quantitative Erweiterung der Pension „Blumenthalerhof“. B.p. 220, B.p. 221, G.p. 1748 K.G Algund I. Vellau 3

Verbraucherzentrale Südtirol



Verbrauchermobil - Bürgernahe Information

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit. Außerdem finden Sie vor Ort alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird das Mobil von einem erfahrenen Berater. Dieser bietet Erstberatung in den Bereichen

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto,
 - Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen,
 - Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht,
 - Reisetornierungen und Gutscheine
- an und leitet bei komplexeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachberater der VZS weiter.

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektromog und Handstrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf unserem Standplatz in der Gemeinde Algund.

Am 15. März 2021 steht das Verbrauchermobil von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Hans-Gamper-Platz in Algund.



Decisioni dell'Amministrazione Comunale

Dal verbale della seduta consiliare del 25.11.2020

A causa dello stato di emergenza epidemiologica da COVID-2019 e per poter rispettare le distanze minime la riunione ha luogo nella sala civica della casa della cultura Peter Thalgueter di Lagundo.

MODIFICA DELLO STATUTO COMUNALE.

Fatto presente che a norma dell'art.54, comma 1, lettera d), del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige il numero massimo di assessori per i comuni tra i 3000 e 10000 abitanti è determinato in 4 (quattro);
- che il comma 2 di tale articolo prevede quanto segue:
2. Lo statuto può prevedere un numero di assessori superiore di un'unità rispetto a quello massimo stabilito dal comma 1. In tal caso, limitatamente ai comuni della provincia di Trento, e per i comuni della provincia di Bolzano qualora lo statuto comunale non preveda l'attribuzione dell'indennità piena, l'indennità mensile di carica spettante complessivamente agli assessori corrisponde a quella spettante complessivamente al numero massimo di

assessori previsto dal comma 1 e le indennità mensili dei singoli assessori sono ridotte in misura uguale, ferma restando la maggiorazione percentuale spettante al vicesindaco. Nei comuni della provincia di Bolzano con popolazione fino a 3.000 abitanti, qualora il numero di assessori sia stabilito nel numero di quattro, la deroga prevista al comma 8 si applica solo nel corso del mandato. Ritenuto quindi modificare lo statuto del Comune di Lagundo, come segue:
Modifica dell'art.15, comma 1, come segue:
1. La giunta comunale è composta dal sindaco, che la presiede e da n.4 (quattro) oppure n.5 (cinque) assessori/e ai quali è attribuita l'indennità piena senza alcuna riduzione.

Dopo una discussione esauriente e la votazione segreta:
Consiglieri comunali presenti e votanti: 17
SI - 14 voti, NO - 2 voti,
Schede nulle: 0
Schede bianche: 1
il consiglio comunale delibera di modificare come espresso in premessa il vigente statuto del Comune di Lagundo.

DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 12.1.2021

La Giunta comunale delibera di approvare la **convenzione di finanziamento per il progetto FESR "Lagundo digitale-il comune del futuro"** inoltrato dalla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige. La convenzione di finanziamento prevede un costo ammissibile di Euro 139.150,76 che viene finanziato con un contributo pubblico approvato di Euro 118.278,15 (85%).

La Giunta comunale delibera di concedere all'impresa Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines per i **lavori per il rinnovo dell'illuminazione pubblica a Plars di Sopra – Plarserhof a Widmairhof** una proroga dei termini di 26 giorni naturali di calendario per l'ultimazione dei lavori.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa per la gestione dei rifiuti urbani** con decorrenza 01.01.2021. La tariffa base per abitazioni, comunità e seconda casa ammonta ad Euro 16,60 a persona. La tariffa commisurata alla quantità conferita è determinata in Euro 0,060/litro. Ciò corrisponde ad un aumento della tariffa base di Euro 0,60 mentre rimane invariata la tariffa commisurata alla quantità conferita.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa relativa al servizio di fognatura ed a quello di depurazione degli scarichi civili**, con effetto 01.01.2021 in Euro 0,880 al metro cubo. Ciò corrisponde a una riduzione di Euro 0,146/m³ rispetto all'anno 2020.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa per il servizio idropotabile** a partire dall'anno 2021, come segue:

Uso domestico <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Uso domestico >84 m³	Euro 0,6268/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,6268/m³
Non domestico >200 m³	Euro 1,2535/m³
Misto:	
Agevolata <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Uso domestico <=120 m³	Euro 0,6268/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,6268/m³
>	Euro 1,2535/m³

Nell'anno 2020 le tariffe erano le seguenti:-

so domestico <=84 m³	Euro 0,3471/m³
Uso domestico >84 m³	Euro 0,6941/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,6941/m³
Non domestico >200 m³	Euro 1,3883/m³
Misto:	
Agevolata <=84 m³	Euro 0,3471/m³
Uso domestico <=120 m³	Euro 0,6941/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,6841/m³
>	Euro 1,3883/m³

Seduta del 20.1.2021

La Giunta comunale delibera di nominare la **commissione cimiteriale del Comune di Lagundo**, per l'attuale periodo amministrativo del consiglio comunale, come segue:
Presidente:
Ulrich Gamper (Sindaco) rispettivamente suo delegato
Membri per diritto: Norbert Rechenmacher come incaricato del parroco della parrocchia San Giuseppe Lagundo. Maria Witt Mazoll (rappresentante della Parrocchia nominata dal Consiglio per gli Affari Economici). Geom. Egon Raffeiner (tecnico comunale) Rappresentanti nominati dal consiglio comunale: Johann Mair (consigliere comunale) Franco Trentini, Segretario della commissione: Irene Wallnöfer Pichler

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione relativi ai lavori per la **rete a banda larga nonché la pubblica illuminazione nella frazione di Rio Lagundo**, redatti dal direttore dei lavori, ing. Roberto Callegari, con i seguenti risultati finali:
Spesa autorizzata: Euro 153.443,29 + IVA
Conto finale: Euro 153.436,10 + IVA
Risparmio: Euro 7,19 + IVA

La Giunta comunale delibera di fissare la seguente **tariffa** supplementare al fine della gestione del **parking nelle zone blu del parcheggio presso la stazione ferroviaria di Lagundo**:
30 minuti di parcheggio gratuito per tutti, riscattando il biglietto gratuito al parcheggio.

La Giunta comunale delibera di approvare la convenzione per la regolamentazione del **servizio Citybus di Lagundo** nel periodo 19.11.2020-11.12.2021.
Secondo la convenzione il Comune di Lagundo partecipa nella misura del 30 % alle spese; tale quota corrisponde alla spesa di Euro 86.882,81 + IVA.

Seduta del 27.1.2021

La Giunta comunale delibera di determinare come data di inizio del rapporto di lavoro del **nuovo segretario comunale** Dr. Matthias Mair il 01.02.2021.

Seduta del 9.2.2021

La Giunta comunale delibera di approvare la **bozza del documento unico di programmazione (DUP) 2021-2023** nonché di sottoporre il documento al Consiglio comunale per l'approvazione.

La Giunta comunale delibera di approvare la **bozza del bilancio di previsione 2021-2023** nonché di sottoporre il documento al Consiglio comunale per l'approvazione.

Attività di sostegno – misure di sostegno riguardanti la solidarietà alimentare – ordinanza della protezione civile n. 658/2020:

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di pagare a diversi richiedenti contributi nella misura complessiva di Euro 800,00. La prima rata nella misura del 50% viene pagata subito. La seconda rata sarà pagata soltanto dopo la presentazione di documenti di contabilizzazione.

Seduta del 17.02.2021

La Giunta comunale delibera di adeguare il **canone di locazione annuale** per il contratto di locazione rep. n.54 di data 21.03.1989, modificato con contratto rep. n.675 di data 01.09.2011, e di determinarlo con decorrenza 25.06.2015 in Euro 4.793,77 nonché di pagare alla parrocchia San Giuseppe di Lagundo per il periodo dal 25.06.2015 al 31.12.2020 una differenza di Euro 12.269,29. L'adeguamento è necessario siccome in data 25.06.2015 ha avuto luogo una variazione del catasto e che per tale motivo i valori catastali hanno subito un notevole aumento.

La Giunta comunale delibera di assumere le spese condominiali 2020 per il **locale prove musica nella casa della cultura** Peter Thalgueter per un importo complessivo di Euro 618,63 (IVA compresa) e di pagare la rispettiva fattura della Vereinshaus S.r.l.

La Giunta comunale delibera di affittare al sig. Ennemoser Martin di Lagundo la p.f.186 con una superficie di 309 mq. Per il periodo 11.11.2020 – 10.11.2029. Si tratta di un **vigneto** al di sotto del "Waalweg" di Lagundo. Il canone d'affitto annuale ammonta ad Euro 140,00.

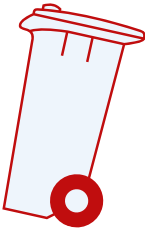
Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
12.1.2021	fornitura di prodotti ittici per le scuole materne di Lagundo e di Foresta ed altre strutture del comune per l'anno 2021.	ditta Furlan Commerz SAS di Merano.	importo complessivo annuale stimato: Euro 3.500,00 + IVA
20.1.2021	accatastamento edilizio della centrale dell'impianto idroelettrico Birbamegg (p.ed.2329 e 2330, C.C. Lagundo I).	studio tecnico PLANP Per. Ind. Gregor Gufler di Plaus	onorario complessivo di Euro 500,00 + contributi previdenziali
	servizio quale responsabile della protezione dei dati personali (RPD) ai sensi dell'art. 37 del regolamento UE n. 679/2016 per il periodo di tre anni dalla data di aggiudicazione (20.01.2021 – 20.01.2024).Su quattro offerenti invitati tre ne hanno presentato un'offerta e l'offerta della società Rsm è risultata la più conveniente.	società Rsm Società di Revisione e Organizzazione Contabile S.p.A. con sede a Milano	prezzo complessivo di Euro 2.955,00 + IVA
	Messa a disposizione di un collaboratore con certificato di abilitazione per la funivia Saring-Riolagundo. L'impiego è necessario a causa della carenza di personale presso la funivia Saring-Riolagundo. Il corrispettivo è determinato in Euro 38,00 + IVA per ogni ora lavorativa effettivamente prestata. Si prevede di utilizzare il servizio due volte alla settimana per un periodo di 24 settimane.	società Mauroner SAS di Stefan Mauroner & Co. di Cornedo all'Isarco	spesa massima prevista: Euro 21.888,00 + IVA
	fornitura di prodotti ittici per le scuole materne di Lagundo e Foresta per l'anno 2021.	ditta de Noia Mercenero di Claudio & Co SAS di Merano	spesa complessiva presunta: Euro 2.375,00 + IVA
	fornitura di alimentari ed altri prodotti per varie strutture comunali per l'anno 2021.	ditta Seven SPA di Trento e alla ditta Billig SPA di Egna	spesa complessiva presunta: Euro 10.500,00 + IVA
	fornitura di latticini per varie strutture comunali per l'anno 2021.	Latteria Sociale Lagundo Cooperativa Sociale Agricola di Lagundo	spesa complessiva presunta: Euro 6.000,00 + IVA.
	elaborazione e la consegna di pellicole adesive relative al volontariato per i pannelli informativi agli ingressi e alle uscite della MeBo.	ditta Pircher Jochen di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 760,00 + IVA
27.1.2021	montaggio di 129 contatori dell'acqua.	ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 11.352,00 + IVA
	fornitura di frutta e verdura biologica per varie strutture comunali per l'anno 2021.	ditta Bioexpress S.r.l. di Lagundo	spesa complessiva presunta: Euro 7.000,00 + IVA
	fornitura di prodotti di panetteria e pasticceria per varie strutture comunali per l'anno 2021.	Panificio Tauber & Co. Snc di Lagundo	spesa complessiva presunta di Euro 3.000,00 + IVA
2.2.2021	spostamento delle funi portanti e dei cavalieri della funivia Saring-Riolagundo. Delle due imprese invitate alla presentazione di un'offerta l'impresa Doppelmayr Italia S.r.l. di Lana ha presentato l'offerta più vantaggiosa.	Doppelmayr Italia S.r.l. di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 39.000,00 + IVA
	posatura di canaletti e di un pozzetto nelle vicinanze della casa "Brunngarten" a Plars di Mezzo.	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 7.805,00 + IVA
	fornitura di prodotti a base di carne per varie strutture comunali per l'anno 2021.	macelleria von Pföstl Stephan di Lagundo	spesa complessiva presunta di Euro 7.000,00 + IVA
9.2.2021	trasporto sostitutivo della funivia Saring-Riolagundo in caso di fermata della funivia per l'anno 2021. Per tutto l'anno 2021 si calcola con un numero massimo di 125 viaggi.	impresa di autonoleggio Pircher Helmuth di Naturno	corrispettivo di Euro 58,00 + IVA per un viaggio (andata e ritorno)
	compilazione della dichiarazione MUD per gli anni 2020, 2021 e 2022.	impresa Econ S.r.l. di Brunico	onorario complessivo di Euro 1.920,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	fornitura di materiale di pulizia e di consumo per diverse strutture comunali durante l'anno 2021.	ditta Holu Italien S.r.l. di Laives	spesa complessiva presunta di Euro 4.200,00 + IVA
	fornitura di frutta e verdura per varie strutture comunali per l'anno 2021.	ditta Johann Schnitzer & Co. SAS di Merano	spesa complessiva presunta di Euro 2.000,00 + IVA
17.02.2021	integrazione dello studio di fattibilità per la realizzazione di barriere fonoassorbenti nei pressi del sottopassaggio ferroviario presso il Maxi Mode Center.	studio di ingegneria Dr. Ing. Mario Valdemarin e Dr. Ing. Dieter Schölzhorn di Bressanone	onorario complessivo di Euro 3.000,00 + contributi previdenziali ed IVA
	elaborazione del progetto con direzione e contabilità degli adeguamenti alle norme vigenti di prevenzione incendi (modifica cateratta garage sotterranea e cambio porte antincendio).	studio tecnico Per. Ind. Martin Zuech di Lana	onorario complessivo di Euro 2.016,80 + contributo previdenziale ed IVA
	trasporto e smaltimento di rifiuti vari per l'anno 2021.	ditta Transcontainer S.r.l. di Merano	spesa complessiva presunta: Euro 18.107,50 + IVA
	fornitura di vario materiale per l'irrigazione dei parchi e giardini durante gli anni 2021 – 2023.	ditta Kofler Regnerbau S.r.l. di Lagundo	spesa annuale di Euro 5.000,00 + IVA
	fornitura di vario materiale per i parchi e giardini e per il cantiere comunale nonché fornitura di sale per la sabbatura stradale durante gli anni 2021 – 2023.	ditta Haller Günther & Co. SAS di Parcines	spesa annuale di Euro 4.000,00 + IVA
	fornitura di materiale di pulizia e di consumo speciale per diverse strutture comunali durante l'anno 2021.	ditta Cartemani Hagleitner Group S.r.l. di Egna	corrispettivo complessivo di Euro 3.700,00 + IVA

Info

INFO RIFIUTI 2021



GIORNI SOSTITUTIVI PER LA RACCOLTA DEI RIFIUTI RESIDUI E ORGANICI 2020

GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI RESIDUI PER ABITAZIONI E AZIENDE

Giorno di raccolta:	Mercoledì, 02.06.2021	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Mercoledì, 08.12.2021	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Giovedì, 06.01.2022	La raccolta si terrà comunque!

GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI BIO SOLO PER AZIENDE

Giorno di raccolta:	Lunedì, 05.04.2021	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Lunedì, 24.05.2021	La raccolta si terrà comunque!

Orari di apertura del centro riciclaggio

A causa dell'attuale emergenza pandemica il centro riciclaggio è aperto per TUTTI anche il giovedì mattina dalle ore 08:00 alle 11:30. L'apertura aggiuntiva è un servizio per i cittadini e ha lo scopo di evitare assembramenti al centro riciclaggio.

Orari di apertura del centro riciclaggio

martedì ore 08:00 – 11:30 / 14:30 – 16:30
giovedì ore 08:00 – 11:30
sabato ore 08:00 – 11:30



Concessioni edilizie

2020/65 del 30.12.2020: Interplan Gmbh sede: Zona Industriale 11/4 Lana. 1.Variante - Formazione di due unità immobiliari e lavori di manutenzione straordinaria. p.ed. 813 P.M. 9 CC. Lagundo I

2020/66 del 31.12.2020: Interplan Gmbh. 2.Variante - Formazione di due unità immobiliari e lavori di manutenzione straordinaria ai sensi della legge statale n.457/1978 art.31 lettera b) e L.P. n.13/1997, art.59 lettera b) e costruzione di una tettoia aperta per la terrazza per sulla p.m.9 della p.ed.813 in C.C. Lagundo I. p.ed. 813 P.M. 9 CC. Lagundo I

2021/1 del 5.1.2021: Kiem Ulrich. 1.Variante - Trasformazione di cubatura agricola in „agriturismo“ al primo piano dell'edificio rurale (ai sensi dell'art.107 comma 23 L.P. 13/97) p.ed. 2307 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo

2021/2 del 5.1.2021: Ragazzi Raoul, Sabbadini Sara. 1.Variante - Costruzione di una veranda. p.ed. 1107 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via Laurin 203

2021/3 del 5.1.2021: Kerschbaumer Klaus. Variante 2 - Ampliamento della sede dell'azienda agricola „Öhler“ con costruzione di un nuovo edificio ai sensi dell'art.107 comma 7 e trasformazione con trasferimento di cubatura agricola in alloggio per vacanze e camere per ospiti per „agriturismo“ nella sede dell'azienda agricola ai sensi dell'art.107 comma 23. p.ed. 14, p.ed. 2272, p.f. 31/1 CC. Lagundo I. Paese Via Mair-Im-Korn 16

2021/4 del 7.1.2021: Kröss Josef. Costruzione di 2 serre per la coltivazione di ortaggi per la produzione agricola. p.f. 280/2, p.f. 52/2 CC. Lagundo I. Via Breitofen

2021/5 del 7.1.2021: Bertagnolli Roland, Pichler Renate. Progetto per lavori di ristrutturazione e risanamento con ampliamento dell'abitazione prima casa e costruzione di una veranda. B.p. 1108 K.G. Algund I. Plars Di Mezzo 12

2021/6 del 14.1.2021: Holzner Katharina, Holzner Lukas, Holzner Mathias, Laimer Helene. 1.Variante - Ristrutturazione edilizia e risanamento energetico ai sensi dell'art.127 L.P.13/97. p.ed. 49 CC. Lagundo I. Paese Via Mair-Im-Korn 3

2021/7 del 20.1.2021: Haller Roland. 1.Variante - Diversi lavori di manutenzione straordinaria, lavori di ristrutturazione e lavori di risanamento con trasformazione di cubatura agricola non più utilizzata al maso „Ratschiller“ (art.107 comma 16 3 frase della L.P. 13/97). p.ed. 19 CC. Foresta. Via Birreria 31

2021/8 del 21.1.2021: WARA2020 GmbH. Ampliamento qualitativo e quantitativo della pensione Moser. p.ed. 671 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 38

2021/9 del 21.1.2021: Gamper Marialuise. Trasformazione di cubatura economica in cubatura residenziale convenzionale per la costruzione di un'abitazione. p.ed. 2232 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 6

2021/10 del 9.2.2021: Hölzl Franz, Hölzl Johann, Hölzl Josef, Hölzl Walter: Demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa d'abitazione (ai sensi dell'art.107 comma 16) nonché trasformazione dell'edificio agricolo esistente (ai sensi dell'art.107 comma 23). p.ed. 56/1, p.f. 386/2 CC. Lagundo I. Via Lunga

2021/11 del 18.02.2021: Haller Alois. Ampliamento quantitativo della pensione „Blumenthalerhof“ p.ed. 220, p.ed. 221, p.f. 1748 CC. Lagundo I. Velloi 3

Centro Tutela Consumatori Utenti



Sportello mobile del consumatore - L'informazione viaggia su quattro ruote

A bordo del camper si trova l'intera infoteca del CTU, compresi gli ultimi test di qualità e i raffronti dei prodotti, nonché tutto il materiale informativo elaborato dal CTU. Lo sportello mobile è gestito da due consulenti del Centro che prestano una prima consulenza agli interessati, eventualmente inviandoli agli altri esperti del CTU per le questioni più complesse.

Inoltre presso lo sportello mobile è possibile misurare le radiazioni emesse dai cellulari e dalle relative antenne; infatti, in questi ultimi anni si sono moltiplicati anche gli interrogativi riguardo all'elettrosmog e agli impianti di telefonia mobile.

Chi avesse dei quesiti in ambito consumeristico, o desiderasse semplicemente informarsi, è invitato a passare in piazza Hans Gamper:

Il 15.03.2021, dalle ore 09:30 alle ore 11:30, lo sportello mobile del consumatore sosterrà a Lagundo.





Einige Jahre nachdem Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Westerwald die erste Raiffeisenkasse ins Leben gerufen hatte, gründete Mattias Plattatscher, Taufner in Algund, gemeinsam mit 45 Algunder und Gratscher Bürgern am **18. Februar 1896** den „Spar- und Darlehensverein der Kirchengemeinden Algund und Gratsch“. Dass in der Bezeichnung auch Gratsch dabei war, erklärt sich daraus, dass die damals noch eigenständige kleine Gemeinde Gratsch eine gute Beziehung zu Algund unterhielt, aber keine eigene Bank gründen konnte.

Für die meisten Menschen sind die Raiffeisenbanken wie viele andere Banken. Nur wenige wissen, dass Raiffeisenkassen als bäuerliche Selbsthilfeorganisationen gegründet wurden.

Mit Weitblick verfolgte Plattatscher in den 22 Jahren seines Wirkens den Gedanken der Hilfe zur Selbsthilfe um die in Not geratene Bevölkerung von Algund und Gratsch bei der Kapitalbeschaffung zu unterstützen. Mit ihm erlebte unsere Raiffeisenkasse auch die Wirren des 1. Weltkrieges, den Untergang der Donaumonarchie und die folgende Zerteilung des Landes Tirol.

Der größte Darlehensnehmer war damals die Gemeinde selbst, die sich für den Bau des Algunder Bahnhofs (1908) und des neuen Friedhofes (1913) ganz schön verschuldete. Vor allem aber der Kauf von Kriegsanleihen und die Geldentwertung nach dem Anschluss an Italien raubte vielen ihre Spareinlagen.

Es waren nicht immer leichte Jahre, aber durch kompetente Führungen wurden mehrere Krisensituationen gemeistert. Unter dem Obmann Franz Ladurner und Direktor Karl Mayrhofer erfuhr die Raiffeisenkasse ihren größten wirtschaftlichen Aufschwung. Im Jahr 1978 konnte sie sich mit dem Titel der einlagenstärksten Kasse im Land rühmen. Mit modernen Bankdienstleistungen und der Nutzung der aufkommenden Technologien der elektronischen Datenverarbeitung war unsere Raiffeisenkasse bahnbrechend im ganzen Land.

Die letzten 30 Jahre war Dr. Sepp Kiem Obmann der Raiffeisenkasse Algund. Die Ablösung der Lira durch den EURO, die Finanzkrise mit ihren tiefgreifenden Auswirkungen, die zahlreichen geopolitischen Spannungen rund um den Globus und, nicht zuletzt, die folgeschweren

sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie prägen diese Jahrzehnte. In diese Zeit fallen auch die Eröffnung der Zweigstelle Roter Adler im Zentrum von Meran und der Neubau des Hauptsitzes nach modernen und kundenfreundlichen Kriterien.

Seine Amtszeit wurde auch geprägt durch die gute Zusammenarbeit mit den Direktoren Karl Mayrhofer, Eduard Enrich und Artur Lechner.

Nach 30 Jahren stellte sich der Algunder Rechtsanwalt nicht mehr der Wiederwahl. Seinem Nachfolger, Dr. Florian Kiem, wünscht er viel Erfolg und Weitblick, um im Wechselspiel zwischen Innovation und Tradition unsere Genossenschaftsbank gut in die Zukunft zu führen.

Einige Erinnerungsfotos:



„Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar“

von Charmaine Lieberts

Auch in dieser besonderen Zeit kommt der Spaß im Kindergarten nicht zu kurz. Der Fasching bietet die ideale Form für Kinder und pädagogische Fachkräfte einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen. Dies wurde nicht nur am Unsinnigen Donnerstag praktiziert, sondern

auch an einem anderen Tag, bei einem Personentheater. Im blauen Raum waren der Kasperl und der Seppl zu Besuch und trieben allerlei Schabernack. Die Kinder, aber auch wir Fachkräfte, amüsierten uns sehr und verbrachten fröhliche Stunden.



Liebe Algunder Freunde,

die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die ersten Blumen blühen auf. Viele Algunder sind draußen an der frischen Luft unterwegs. Es ist Frühling, was für eine herrliche Jahreszeit, besonders jetzt wo das Virus noch sein Unwesen treibt und man sich im Freien aufhalten sollte.

Den ganzen Winter über macht Herr/Frau Algunder nun schon Tag ein Tag aus dieselbe, immergleiche Wanderrunde, Grabbachweg hinauf, dann entweder links oder rechts den Waalweg entlang, diesmal vielleicht bis nach Dorf Tirol und wieder zurück. Was soll man auch groß machen, der Lockdown dominiert den Alltag. Vereinsleben-Fehlanzeige. Alle Freizeitaktivitäten leiden unter diesen Umständen, die Tätigkeiten der JUGA wurden auf ein Minimum heruntergefahren. Auch uns Jugendlichen bleibt nichts anderes übrig als sich weiterhin an die Regeln zu halten und damit beizutragen, dass der ganze Spuk bald ein Ende hat. Schließlich steht der Sommer vor der Tür. Wir sehen uns in der Sport- und Freizeitzone von Algund, dort kann man doch noch dem Corona-Alltag entfliehen!

Bis bald, Eure Juga

Cari amici di Lagundo,

le giornate si allungano, le temperature aumentano e i primi fiori sbocciano. Molti lagundesesi trascorrono il loro tempo libero all'aperto. C'è aria di primavera qui, che meraviglioso periodo dell'anno, specie adesso che il coronavirus ci impone di stare all'aria aperta.

Per tutto l'inverno, abbiamo fatto sempre la stessa escursione su per la passeggiata Grabbach, poi a sinistra o a destra lungo il sentiero d'acqua, talvolta fino a Tirolo, prima di tornare indietro. Non si può fare altro, le misure restrittive dominano la routine quotidiana. È vietata ogni forma di assembramento. Per questo, le attività di svago ne risentono; anche le iniziative del Consiglio giovanile del paese (JUGA) sono state ridotte al minimo. A noi giovani non resta che continuare a rispettare le regole e contribuire, così, a migliorare la situazione più rapidamente.

Nel frattempo, però, sogniamo già l'estate. Sarà allora che torneremo, finalmente, a darci appuntamento nella zona sportiva e del tempo libero di Lagundo, per sfuggire alla sedentarietà a cui ci ha obbligati il Covid-19.

A presto, Vostra Juga

Sport- und Freizeitzone Algund

Einige mögen es bereits bemerkt haben, es tut sich was bezüglich der Erweiterung der Sport- und Freizeitzone in Algund, rund um den Minigolf-, den Beachvolley- und Fußballplatz. Während momentan daran gearbeitet wird den Radweg etwas zu verbreitern, ist der Abenteuerspielplatz in Rekordzeit verwirklicht worden, zur Freude zahlreicher Kinder und Familien. Ebenso ist man dabei eine kleine Grillstelle mit überdachten Sitzmöglichkeiten einzurichten, diese soll man nach Vormerkung benutzen können. Im Hinblick auf den herannahenden Sommer stellt diese Einrichtung sicherlich eine große Bereicherung für Algund und die ganze Umgebung dar. Ein Dank geht hierfür an alle, die sich für dieses Jugend- und Kinderprojekt stark gemacht haben, insbesondere an die Gemeinde und an das Team rund um Ivan vom Minigolf.

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde eine Wiese oberhalb vom Minigolf angekauft hat, wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr.11 vom 12.02.2021 eine Sonderkommission zur Gestaltung der Sport- und Freizeitzone Algund wie folgt ernannt:

- Dr. Alexandra Ganner Laimer
- Cesare D'Eredità
- Waltraud Holzner Klotz

- Heinz Bonani
- Hansjörg Egger
- Joachim Tauber
- Hannes Wieser
- Externer Berater: Ivan Costadedoi

Ziel dieser Sonderkommission wird es sein ein Konzept für die Zukunft auszuarbeiten. Dabei wird der Jugendbeirat, in enger Zusammenarbeit mit der gewählten Sonderkommission, aber auch in stetigem Austausch mit den anderen Jugendorganisationen in Algund, wie dem Jugendzentrum Iduna, nichts unversucht lassen, um die Ideen und Wünsche der Algunder Jugend bestmöglichst einzubringen und konstruktiv umzusetzen.

Wenn DU noch Vorschläge haben solltest, was man in unserem Dorf noch verwirklichen kann, dann schreib uns doch eine E-Mail:

jugendbeirat.algund@gmail.com

Wir sind über jeden noch so schrägen Vorschlag froh!



September 2014 - Ausblick vom Filzgolfplatz auf die Bar (Holzhaus) und das Zelt



Juni 2016 - Baubeginn Bau Clubhaus mit Bar



Juni 2013 - Ausblick auf die Filzgolfanlage (rechts in der Wiese steht jetzt der Spielplatz)



Mai 2017 - Bau Beachvolleyanlage



Juni 2013 - Ausblick auf die Filzgolfanlage (rechts in der Wiese steht jetzt der Spielplatz)



Juni 2013 - Ausblick auf die Filzgolfanlage (rechts in der Wiese steht jetzt der Spielplatz)



Juni 2013 - Ausblick auf die Filzgolfanlage (rechts in der Wiese steht jetzt der Spielplatz)



Juni 2013 - Ausblick auf die Filzgolfanlage (rechts in der Wiese steht jetzt der Spielplatz)



Juni 2013 - Ausblick auf die Filzgolfanlage (rechts in der Wiese steht jetzt der Spielplatz)

Corona-Testaktion

Mit dem Auftreten der Südafrika Mutation und den hohen Covid-Infektionszahlen ging die Abriegelung Merans und anderer Gemeinden im Burggrafenamt und Umgebung einher. Die Gemeinde Algund hat unmittelbar reagiert und schnellstmöglich eine gratis Testaktion im Vereinshaus mit 3 Testlinien organisiert. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, durchschnittlich kamen in 3 Stunden ungefähr 150 Personen. Am Sonntag sogar doppelt so viele. Diese schnelle Abwicklung war nur möglich dank der guten Zusammenarbeit zwischen den freiwilligen Helfern (Feuerwehr, JUGA, Gemeinde) und dem Personal vom Sanitätsbetrieb. Ein Dank gilt insbesondere der Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner und der Gemeindeassessorin Waltraud Holzner, welche gemeinsam die ganze Aktion ins Leben gerufen haben. Bisher (inkl. 1 März) wurden nur wenige positiv getestete Fälle gefunden. Hoffen wir, dass dies so bleibt und sich im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer alles wieder normalisiert.



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivete via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Dreikönigskonzert 2020 – Die Wiederholung

Weil das Dreikönigskonzert 2021 aus bekannten Gründen ausfallen musste, hat sich die Algunder Musikkapelle etwas Besonderes für ihre treuen Freunde und Gönner aus nah und fern ausgedacht: Am 6. Jänner gab es das Dreikönigskonzert 2020 nochmal zum Nachhören – auf Facebook, auf YouTube und auf der Webseite der „Algunder“.

Wer am 6. Jänner um 17 Uhr – dem Zeitpunkt, zu dem eigentlich das Konzert im Kursaal beginnen sollte – die Onlinekanäle der Algunder Musikkapelle besuchte, konnte das 72. Dreikönigskonzert vom 6. Jänner 2020 noch einmal in voller Länge erleben – inklusive der Original-Moderation von Konzertsprecher Manfred Innerhofer. Hinterlegt waren die Aufnahmen mit Bildern vom Konzert 2020. Die Algunder Musikkapelle hat sich gefreut, dass mehrere Hundert ihrer langjährigen Konzertbesucher und Blasmusikfreunde aus nah und fern diese Möglichkeit genutzt und so den Dreikönigstag und die Weihnachtsfeiertage dennoch mit zwei Stunden bester Blasmusik abgeschlossen haben – und natürlich hoffen die Musikantinnen und Musikanter, möglichst bald wieder live aufspielen zu können.



Das Dreikönigskonzert 2020 ist nach wie vor auf den Onlinekanälen der Algunder Musikkapelle abrufbar

„Am Lieblingsplatz angekommen“

Am Neujahrstag 2021 gab es eine ganz besondere Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte der Algunder Musikkapelle spielte eines ihrer Mitglieder beim berühmtesten Klassik-Konzert der Welt mit: Wir haben uns mit Andrea Götsch nach ihrem ersten Neujahrskonzert mit den Wiener Philharmonikern unterhalten.

Andrea, du warst die erste Frau aus Südtirol in der Geschichte der Wiener Philharmoniker, die beim Neujahrskonzert mitgespielt hat. Wie hast du das Konzert erlebt und wie war die Stimmung unter euch Orchestermitgliedern – froh, dass ihr spielen dürft oder traurig, weil es vor einem leeren Saal geschah?

Das Neujahrskonzert war ein wunderschönes Erlebnis für mich. Natürlich war es sehr schade, vor einem leeren Saal zu spielen, aber eigentlich fand ich es auch besonders, gerade in dieser seltsamen Zeit bei diesem Event mitwirken zu dürfen. Wir spürten eine ganz spezielle Einzigartigkeit, verbunden mit viel Kraft und Hoffnung, die wir versucht haben, den Menschen auf der ganzen Welt zu schicken. Dennoch wünsche ich mir, dass bei meinem nächsten Neujahrskonzert der Goldene Saal des Wiener Musikvereins wieder voll mit freudigen Zuhörern ist, die unsere Klänge direkt erfahren, applaudieren und mitkatschen, ja uns ihre Form von Liebe, Glück und Freude zurückgeben. Ich kann mir vorstellen, dass gerade bei diesem wunderbaren Konzert zum Jahresbeginn üblicherweise eine total intensive und positive Stimmung durch die Interaktion mit dem Publikum entsteht. Die riesengroße Vorfreude auf mein erstes „normales“ Neujahrskonzert kann ich also noch etwas länger als gedacht genießen ... (lächelt)

Die vergangenen Monate waren für viele Menschen sehr schwierig, ja sogar existenzbedrohend. Wie kommt man als Berufsmusikerin durch eine solche Zeit?

Natürlich betraf und betrifft auch uns diese Krise sowohl künstlerisch als auch finanziell. Wir kämpfen wirklich sehr darum, alles nur irgendwie Mögliche umzusetzen. So haben wir unter besonderen und strengen Bestimmungen sogar im November unsere Reise nach Japan erfolgreich gemeistert. Wir hoffen auf diesem Wege auch anderen Orchestern Unterstützung und Hoffnung zu geben. Die Bezeichnung „Berufsmusiker“ ist aber extrem weitläufig und man kann ganz sicher nicht verallgemeinern, wie man als Musiker durch eine solche Zeit kommt: Musikschullehrer und Universitätsprofessoren mussten Großteils auf Online-Unterricht ausweichen, aber vor allem für freischaffende Künstler muss diese Krise wirklich katastrophal sein. Ich hoffe sehr, dass die Politik für genug Unterstützung sorgt und uns allen generell bewusst bleibt (oder wird), dass die Kunst und Kultur enorm wichtige Bestandteile unseres Lebens sind und wir uns nicht nur um unseren Körper, sondern auch um unseren Geist kümmern müssen, um ganzheitlich gesund sein zu können.

Mit dem Auftritt beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ist für dich ein Traum wahr geworden. Was sagst du einem jungen Mädchen oder Buben, der dich am Neujahrstag im Fernsehen gesehen hat und das auch einmal erleben möchte?

Wenn das dein Traum ist, dann versuch den Weg zu gehen, mit allen Höhen und Tiefen, lass dich nicht unterkriegen, arbeite an dir und glaub an dich. Gute Lehrer, Mentoren und Freunde gilt es zu



finden. Saug alles auf was du von ihnen mitnehmen kannst, aber finde vor allem dich selbst, gib wirklich alles für deine Leidenschaft und vertrau dann drauf, dass schon alles so kommt wie es kommen soll. Versuch immer zu lernen, sowohl aus deinen Erfolgen als auch aus deinen Niederlagen (die schlussendlich wichtige Erfahrungen sind und als etwas Positives angesehen werden können), sammle Überzeugung und Selbstsicherheit, genieße einfach das Musizieren und alles was dich auf diesem Weg begleitet und wo er dich hinführt. Ich weiß, dass ich auch ohne diesen wunderbaren Höhepunkt des Neujahrskonzertes unendlich dankbar gewesen wäre, diesen Weg gegangen zu sein, auch wenn er ganz sicher nicht immer leicht war. Die Liebe zur Musik hat mir wahnsinnig viel Kraft gegeben, mich zu wunderbaren Menschen geführt und mir schon jetzt unzählige unvergessliche Momente beschert.

Mit Mitte 20 hast du etwas erreicht, was viele als Spitze der Karriereleiter bezeichnen würden. Gibt es noch etwas, was du unbedingt erreichen möchtest? Wo siehst du dich in zehn Jahren? Vor zehn Jahren hätte ich auf diese Frage wohl nie mit „als Mitwirkende beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker“ geantwortet – davon konnte ich bestenfalls träumen. Ich bin gespannt, was sich in den nächsten zehn Jahren alles tut. Ich möchte mit diesem wunderbaren Orchester viele unvergessliche Konzertereisen und Auftritte erleben. Ich habe jetzt das Gefühl, irgendwo – ja

eigentlich nicht nur irgendwo, sondern an meinem Lieblingsplatz – angekommen zu sein und das ist ganz wunderbar. Natürlich habe ich viele Ideen und bin total motiviert, mich auch in anderen Bereichen wie in meiner Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst weiterzuentwickeln, möchte wieder mehr komponieren und dirigieren, mich mit mentalem Training, Yoga u. a. auseinandersetzen, Kammermusik betreiben, Projekte planen, Fußball spielen, einfach leben und lieben ... Ich freue mich auf alles was kommt und mehr als etwas Neues zu erreichen, möchte ich das Erreichte nun einfach mal genießen – dieses Orchester bietet ohnehin täglich neue Herausforderungen.

Interview: Bernhard Christanell



Seit 2008 ist Andrea Götsch Mitglied der Algunder Musikkapelle, am Neujahrstag spielte sie erstmals beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker mit.

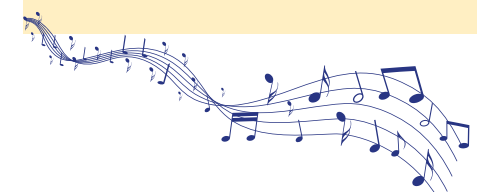


Jetzt für Musikschule anmelden

Ende März läuft die Anmeldefrist in den Musikschulen für das kommende Schuljahr 2021/22 ab. Die Algunder Musikkapelle ist sehr darum bemüht, dass auch in Zukunft möglichst viele Kinder ein Instrument erlernen, um später dann bei der Jugendkapelle und vielleicht auch bei der „großen“ Musikkapelle mitzuspielen. Schließlich kann nur eine kontinuierliche Jugendarbeit eine sichere Zukunft für den Verein gewährleisten. Wer seine Kinder gerne in einer Musikschule anmelden möchte, kann sich gerne mit dem Jugendbetreuer Hannes Schrötter (Tel. 333 899 46 66) in Verbindung setzen. Nach Möglichkeit stellt die Algunder Musikkapelle auch Instrumente zur Verfügung. Sollte der Andrang in den Musikschulen so groß sein, dass interessierte Kinder auf einer Warteliste landen, dann können sich die Eltern ebenfalls bei Hannes Schrötter melden. Einige Mitglieder der Musikkapelle geben nämlich auch Privatunterricht.

5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu müssen lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen bzw. die entsprechenden Felder in der Online-Steuererklärung ausgefüllt werden. Einzutragen sind die Daten in das Feld mit der Überschrift „Unterstützung der nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für die soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen, die in Bereichen gemäß Art.10, Abs.1 der GV Nr.460/1997, wirksam sind“. Wichtig: Mit dieser Unterschrift ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, es wird aber damit die Algunder Musikkapelle in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.



FF Algund

Tätigkeitsbericht 2020 der FF Algund

Zum 31. Dezember 2020 zählte die Freiwillige Feuerwehr Algund 139 aktive Mitglieder, welche sich wie folgt verteilen: I. Zug/Mühlbach 58, II. Zug/Dorf 25, III. Zug/Plars 31, Aschbach 14 und Vellau 11. Neu aufgenommen wurden über das Jahr 2020 die Kameraden Luis Lenz Pöhl, sowie als erste Feuerwehrfrau Sandra Fischer. Das Durchschnittsalter der aktiven Wehrmänner/Frauen der FF Algund hat sich von 40 Jahren auf 41 Jahre erhöht.

Als „aktives Mitglied“ ausgetreten sind Stefan Kofler, Andreas Lobis und Stephan von Pförtl. Johann Ungericht ist vom Status „aktives Mitglied“ auf den Status „Mitglied a. D.“ übergegangen und Josef Dalkolmo ist nunmehr „unterstützendes Mitglied 65+“.

Mit dem Datum der Generalversammlung, also mit dem 20. Februar 2021 scheiden zudem die Kameraden Franz Mair, Anton Ungericht und Josef von Pförtl aufgrund Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus. Wir führen derzeit 7 Ehrenmitglieder und zwar: Johann Christanell, Anton Frei, Josef Hölzl, Karl Pircher, Josef von Pförtl, Alois Waibl und Otto Waibl. Weiters scheinen auf unseren Listen 27 Mitglieder außer Dienst auf, 3 unterstützende Mitglieder 65+, sowie Karl Pichler und 19 Patinen als „Förderer/Innen“.

Im Jahr 2020 mussten wir uns von zwei unserer ehemaligen Mitglieder verabschieden. Am 8. Mai ist Othmar Pircher verstorben und am 8. August folgte ihm Alfons Ladurner „Gruber in Vellau“.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie ergaben sich auch für die Feuerwehr nicht unwesentliche Einschränkungen. So mussten wir einen Teil unserer Aktivitäten teilweise oder ganz aussetzen. Davon betroffen waren vor allem die Vereinstätigkeit, sowie unsere Schulungen, Ausbildungen und Übungen. Letztere waren entweder untersagt oder nur mehr in Kleingruppen möglich, sofern für die Gewährleistung des Einsatzdienstes notwendig. So konnten 2020 keine Gemeinschaftsübungen abgehalten werden. Auch der überwiegende Teil der Zugsübungen ist ausgefallen. Bei den am Ende insgesamt 76 durchgeführten Übungen absolvierten 774 Wehrleute 1.357 Arbeitsstunden. Von diese 76 Übungen waren 6 Atemschutzübungen, 6 theoretische Schulungen, 23 Übungen Brandeinsatz, 29 Übungen technischer Einsatz und 6 fallen unter die Kategorie sonstige Ausbildungen. Die für den 21. März 2020 organisierte Überprüfung der Feuerlöscher für die Bevölkerung von Algund musste Covid-19 bedingt abgesagt werden. Die Pandemie hatte auch Einfluss auf die Lehrgangstätigkeit an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. So



musste die Teilnehmeranzahl an den Veranstaltungen angepasst und Lehrgänge zeitweise auch abgesagt werden. Am Ende haben im Jahr 2020 insgesamt 15 Männer bei 19 Lehrgangsteilnahmen 405 Weiterbildungsstunden absolviert. Das vergangene Jahr war trotz einer ruhigen Phase während des 1. „Lockdowns“ im Frühjahr, ein relativ einsatzreiches Jahr.

Ein nicht alltägliches Ereignis war sicherlich der Großbrand bei der Metzgerei Pfitscher in Burgstall im März. Auch unsere Wehr wurde dort zur Unterstützung bei den Löscharbeiten angefordert.

Aber vor allem der „Wettergott“ hat in der zweiten Jahreshälfte wirklich alle Register gezogen. Während der diesjährigen Extremwetterereignisse mit viel Niederschlag in Form von Regen und Schnee, auch teils über mehrere Tage, wurde jede helfende Hand benötigt. Bis in den August hinein war vom Wetter her nichts Außergewöhnliches zu verzeichnen. Am späten Nachmittag des 22.08.2020 sorgte jedoch ein Unwetter, das über Südtirol wütete, mit Starkregen, Sturm und Hagel für erhebliche Schäden und infolge für teils aufwendige Aufräumarbeiten. Straßen wurden zu Bächen, es mussten abgebrochene Äste und umgefallene Bäume beseitigt, sowie Keller und Garagen ausgepumpt werden. Dabei unterstützen wir auch die Meraner Wehren bei den Aufräumarbeiten in der Stadt.



Nach einer kleinen Pause, am Wochenende darauf, Zivilschutzalarm „Bravo“, über 100l/m² an Niederschlag wurden vorausgesagt. Es kam zu kleineren Vermurungen, Spazierwege und Brücken über den Töllgraben wurden sicherheitshalber gesperrt. Am 30. August wurde wegen der Überschreitung der Vorwarnstufe an der Etsch die Bezirkseinsatzzentrale aktiviert und die Deichwachen besetzt. Die westliche Landeshälfte hatte aber Glück, da die Niederschläge nach 3 Tagen nachließen und sich infolge die Lage rasch wieder entspannte. Anfang Oktober, wieder ein Wochenende, ein weiteres Tief mit viel Niederschlag über dem Burggrafenamt, vorhergesagt diesmal 200l/m². Die Pegelstände steigen, in Meran wird die Passer zum Wildbach, Bezirkseinsatzzentrale und Deichwachen werden erneut aktiviert, bzw. besetzt. Aufräumarbeiten in Vellau und Aschbach stehen an. Dann entspannt sich die Lage im Burggrafenamt wieder. Am 04. Dezember bringt dann ein Genuatief zuerst Schnee und dann in den darauffolgenden Tagen Regen; in 4 Tagen fielen über 200l/m². Die Folgen waren zuerst hängengebliebene Schwerfahrzeuge auf der Strecke Forst/Töll, dann abgebrochene Äste, umgefallene Bäume und Straßensperren, Dächer die abzuschöpfen waren, weil Wasser in Wohnungen eindrang, ein ausgebrochener Mühlbach und infolge ein bis unter die Decke überschwemmtes Garagen-/Kellergeschoss eines Wohnhauses. Die Aufräumarbeiten, bzw. Aufarbeitung der Einsätze zogen sich über mehrere Tage. Am 28. Dezember ein letztes Mal Schneefahrbahn auf der SS38

mit hängengebliebenen Schwerfahrzeugen im Abschnitt Forst-Töll. Im Jahr 2020 wurde die FF Algund zu insgesamt 133 Einsätzen gerufen. Dabei leisteten 1673 Mann in Summe 3065 Stunden und 34 Minuten. Im Schnitt absolvierten 12,57 Mann die Einsätze mit einer Einsatzzeit von 1,83 Stunden pro Mann. Bei den 14 Brandeinsätzen verrichteten 329 Mann insgesamt 558 Stunden und 50 Minuten. Im Schnitt waren das pro Einsatz 23,5 Mann und pro Mann etwas mehr als eineinhalb Stunden Einsatzzeit. Der Großbrand bei der Metzgerei Pfitscher in Burgstall im März 2020 war für die beteiligten Wehrmänner eine beeindruckende Erfahrung.

Erwähnenswert ist, dass es im abgelaufenen Jahr allein beim leerstehenden Gebäude in „Josefsberg“ 3 Brandeinsätze gegeben hat, am 3. Juli, am 2. Oktober und am 5. Oktober. Durch frühzeitige Entdeckung/Meldung und den raschen Einsatz sind die Brände auf Teile des Gebäudes beschränkt geblieben. Beim Einsatz vom 5. Oktober wurde zudem im Obergeschoss eine Person aufgegriffen, welche von der Feuerwehr ins Freie begleitet und dort den Rettungskräften übergeben wurde.

Beim Brand eines Dach- und Obergeschosses in einem Wohnhaus in Partschins am 28. Dezember unterstützen unsere Atemschutzträger die örtliche Feuerwehr bei den nicht einfachen Löscharbeiten. Insgesamt verrichteten 1.265 Mann 2.476 Stunden und 4 Minuten bei 115 technischen Einsätzen (davon 70 Einsätze nach Naturereig-

nissen und 45 technische Nothilfen). Im Schnitt waren das pro Einsatz 11 Mann und pro Mann etwas weniger als zwei Stunden Einsatzzeit.

Bei den Einsätzen nach Naturereignissen ging es vor allem um die Durchführung von Aufräumarbeiten nach den verschiedenen Extremwetterereignissen (Wind, Hagel, Regen, Schnee), wie die Behebung und die Vereitelung von Wasserschäden, die Beseitigung von abgebrochenen Ästen und Bäumen, die Absicherung von Bereichen mit Rutschungen, die Bergung und Unterstützung von hängengebliebenen Fahrzeugen und das Freischöpfen von Dächern.

Die technischen Nothilfen waren verteilt auf Unfälle von Fahrzeugen jeglicher Art, Straßenreinigung, Suchaktionen, die Bergung von Personen, sowie einigen Tür- und Aufzugöffnungen.

Ein tragisches Ereignis war der Traktorunfall in Vellau am 8. August 2020, beim dem unser ehemaliger Kamerad Alfons Ladurner ums Leben kam.

Auch Insektenbekämpfungen mussten im vorangegangenen Jahr wieder vermehrt durchgeführt werden. Die Suchaktionen endeten zum Glück alle glimpflich.

Es gab auch wieder 4 Fehlalarme, wo am Ende kein Eingreifen der Wehr notwendig war.

Was die durchgeführten Dienste betrifft, so wurden 2020 nur 1 Brandschutzdienst und 3 Ordnungsdienste durchgeführt, dabei haben 31 Feuerwehrkräfte in Summe 287 Dienststunden geleistet. Unter anderem war unsere Wehr bei den landesweiten mehrtägigen Antigen-Schnelltests im Oktober 2020 an den beiden Teststationen in Algund für den Ordnungs- und Assistenzdienst zuständig.

Am 29. Februar 2020 fand im Schulungsraum der Feuerwehrhalle die 143. Generalversammlung der FF Algund mit Neuwahlen statt. In Befolgung der einschlägigen Statuten wurden gewählt als:

- Kommandant: Paul von Pförtl
- Kommandantenstellvertreter: Matthias Gamper
- Ausschussmitglieder: Hannes Ladurner, Stefan Ladurner und Eduard Unterweger
- Rechnungsrevisoren: Florian Mazohl und Georg Salzburger
- Atemschutzwart: Joseph Gamper
- Funkwart: Philipp Fritz

Kommandantenstellvertreter Matthias Gamper wurde dann im Juni 2020 auf Bezirksebene auch zum Abschnittsinspektor des Abschnitts 2 (Algund, Marling, Partschins, Rabland und Töll) gewählt. Diese Funktion bekleidete vorher unser ehemaliger Kommandant Hans Gamper, welcher sich nach 15 Jahren entschied, das Amt abzutreten und neue Kräfte nachrücken zu lassen. Der Abschnittsinspektor stellt das Bindeglied zwischen Bezirk und Wehren dar.

Die FF Algund beteiligte sich 2020 wieder mit mehreren Mannschaften an der Dorfkegelmeisterschaft und nahm am Bezirksskirennen und am Bezirksrodelrennen der Feuerwehren teil. Das Dorfschießen musste leider mitten im Wettkampf aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen werden.

Aus demselben Grund sind 2020 auch sämtliche Festlichkeiten, Ausflüge und Feiern ausgefallen, kameradschaftliches und geselliges Beisammensein war nicht mehr möglich.

Dadurch, dass die verschiedenen traditionellen Festveranstaltungen nicht abgehalten werden konnten, ist für die Wehr auch eine nicht unwesentliche Einnahmequelle weggefallen.

Gerade deshalb gilt der Algunder Bevölkerung ein großer Dank für die Spendenfreudigkeit bei der alljährlichen Kalenderaktion. Ein ebenso großer Dank gilt unseren finanziellen Unterstützern Gemeinde Algund, Raiffeisenkasse Algund und Brauerei Forst.

KFB Algund

Die Katholische Frauenbewegung lädt alle Ehepaare, die im Jahr 2021 ein Jubiläum (10, 15, 20, 25 ... Ehejahre) feiern, am **2. Mai um 10 Uhr zur Jubelmesse** in die Pfarrkirche ein.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen wird der traditionelle Umtrunk im Vereinshaus heuer nicht möglich sein. Wenn es die Umstände erlauben, gibt es für alle Mitfeiernden einen kleinen Umtrunk auf dem Pfarrplatz.



- **Brandeinsätze: 14 (9)**
 - 10 Kleinbrände
 - 3 Mittelbrände
 - 1 Großbrand
- **Naturereignisse: 70 (21)**
 - 11 Erd-Felsrutsch/Muren
 - 14 Hochwasser/Überschwemmung
 - 13 Sturm/Gewitter
 - 26 Schnee und Eis
 - 6 Sonstige
- **Technische Nothilfe: 45 (70)**
 - 4 Insektenbekämpfung
 - 1 Rettung/Bergung von Personen
 - 2 Suchaktion
 - 6 Straßenreinigung/Ölspur
 - 7 Aufzug
 - 3 Gasanlagen
 - 6 Türöffnung
 - 1 Wasserversorgung, -aufbereitung
 - 13 Unfälle PKW, LKW, Bus, Zweirad, Landwirtschaft
 - 1 Elektrounfall
 - 1 Sonstige Unfälle
- **Fehlalarm: 4 (5)**



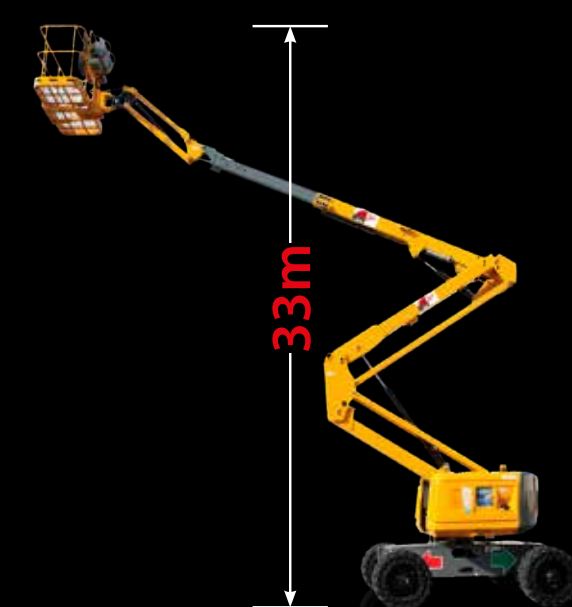
Feuerlöscherprüfung



Am 27. März 2021 organisiert die FF Algund wieder die Überprüfung der Feuerlöscher.

Von 8 bis 12 Uhr kann die Bevölkerung die Feuerlöscher zur Überprüfung bzw. Neufüllung ins Gerätehaus am Bahnhofplatz 1 bringen. Die Feuerlöscher werden an Ort und Stelle vom Kundendiensttechniker der Firma FIRE TECH KG überprüft und eventuell gefüllt. Der Preis für die Überprüfung eines Feuerlöschers beträgt Euro 9,00. Eventuelle Materialspeisen sind separat zu bezahlen und die Bezahlung muss bei der Abholung erfolgen.

Die Feuerlöscher können zwischen 14 und 15 Uhr wieder abgeholt werden.



Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535



Offene Kontaktunde

Neues aus der Spielgruppe im Alten Dorf

In unserer Spielgruppe sind wir mittlerweile zusammengewachsen und kennen einander. Die meisten Kinder haben Freunde gefunden. Wir müssen jetzt aber auch schon ans kommende Jahr denken und sind bereits mit den Neueinschreibungen gestartet. Für alle, die sich nicht vorstellen können, wie es in der Spielgruppe abläuft, hier ein kurzer Einblick:

- Wir treffen uns immer dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Alten Widum von Algund.
- Bis zu zwölf Kinder ab zwei Jahren sind in der Gruppe.
- Zwischen 09:00 Uhr und 10:00 Uhr gibt es für die Kinder verschiedene Spielangebote: eine Puppenküche, einen Bilderbuchplatz, einen Bauplatz, verschiedene Farben, Puzzles, Knete, Perlen, Werkzeug, ein Hammerspiel, eine Kullerbahn, Steckwalzen. Außerdem basteln wir auch öfters mit den Kindern, weil die meisten das gerne tun.
- Gegen 10:00 Uhr wird gemeinsam aufgeräumt. Im Morgenkreis singen wir zur Jahreszeit passende Lieder und machen Finger- oder Bewegungsspiele. Manchmal wird auch eine kurze Geschichte erzählt, gerätselt, Geburtstag gefeiert oder es gibt ein Kasperltheater.
- Nachher gehen wir ins Bad und waschen uns die Hände.
- Dann essen wir an den Tischen unsere Jause.
- Anschließend ziehen wir uns an und gehen ins Freie. Dort könne die Kinder heruntrollen, klettern, mit Bällen, Rechen, Schaufeln,



Lastwagen oder Traktoren oder einfach mit Naturmaterialien spielen. Auch einen kleinen Blumengarten haben wir angelegt.

- Um 11:30 Uhr kommen die Eltern und mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Ober Pfati...“ verabschieden wir uns alle voneinander.

Ende September 2021 startet die nächste Spielgruppe wieder! Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:
Barbara Abler Huber, 338 385 45 25
Charlotte Göller Ladurner, 333 370 78 76



Pfarrcaritas Algund

Dank

Im Arbeitsjahr 2020 war auch für die Pfarrcaritas vieles anders. Wir mussten auf die Verteilung der Weihnachtspakete verzichten. Auch die schönen Weihnachtskarten, gespendet von Frau Annemarie Weithaler und die Geburtstagskarten von Frau Anna Obermarzoner konnten nicht verteilt werden. Ihnen beiden ein aufrichtiges DANKE-SCHÖN! Wir bitten alle um Ihr Verständnis.

Die Pfarrcaritas bedankt sich bei allen Spendern und Wohltätern für die Unterstützung, die im Laufe letzten Jahres gegeben wurde. Vielen Notleidenden konnte rasch und unbürokratisch geholfen werden. Wir werden weiterhin versuchen, die Not unserer Mitmenschen zu lindern, gerade in diesen Zeiten der Pandemie.

Gesundheit und Gottes Segen wünscht die Pfarrcaritas Algund





Bestattung / Onoranze Funebri

Schwienbacher

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenreich;
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.

von Ludwig Uhland



Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83
Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18
 Mobil 349 40 75 188 · www.bestattung-schwienbacher.com

Bauernjugend Algund

Bauernjugend verleiht Sähmaschine

Wir, die Bauernjugend Algund, möchten euch darauf hinweisen, dass es möglich ist, unsere Sähmaschine zur Aufwertung eurer Obst- und Weinplantagen auszuleihen. Dafür könnt ihr euch einfach bei Markus (334 726 65 32) melden. Die Maschine wird dann von einem unserer Mitglieder betätigt.



Name: Markus Erlacher
Hofname: Forsterhof, Forst
Position: Ortsleiter



Name: Ulrich Gamper
Hofname: Schießstandhof, Altes Dorf
Position: Kassier



Name: Martin Unterweger
Hofname: Sonngarthof, Mitterplars
Position: Ortsleiter-Stellvertreter



Name: Jonas Pichler
Hofname: Fröhlichhof, Mitterplars
Position: Ausschuss-Mitglied



Name: Erik Ladurner
Hofname: Tschötterlehof
Position: Ausschuss-Mitglied

Neuwahlen

Im heurigen Jahr mussten auch wir auf unsere herkömmlichen Wahlen verzichten, weshalb der neue Ausschuss mit Hilfe einer Briefwahl gewählt wurde! Unsere Mitglieder hatten bis zum 31. Dezember Zeit, ihre Stimmen abzugeben. Dieses Jahr waren unsere Wähler sehr fleißig! Knapp 50 von 70 Mitglieder haben den Weg zu unserer Wahlurne gefunden und dies sind nun die gewählten Ausschussmitglieder:



Name: Sophie Clementi
Hofname: Egenhof, Altes Dorf
Position: Ortsleiterin



Name: Sibylle Siller
Hofname: Pension Siller, Forst
Position: Schriftführerin



Name: Barbara Götsch
Hofname: Hofer am Bach, Altes Dorf
Position: Ausschuss-Mitglied



Name: Anna Lena Pamer
Hofname: Thalerhof, Aschbach
Position: Ortsleiterin-Stellvertreterin

Jugendtreff Iduna

Sommerangebote

Wir lassen uns durch Corona nicht den Sommer vermiesen! Deshalb haben wir als Jugendtreff auch diesen Sommer wieder tolle Sommerangebote für euch geplant.

Für alle drei Schulstufen der Mittelschule planen wir jeweils eine gemeinsame „Sommer-und-Du-Woche“:

- 12.07.-16.07.2021 für Schüler/innen der 3.Klasse Mittelschule (Preis 90 €)
- 9.07.-23.07.2021 für Schüler/innen der 2.Klasse Mittelschule (Preis 80 €)
- 26.07.-30.07.2021 für Schüler/innen der 1.Klasse Mittelschule (Preis 80 €)

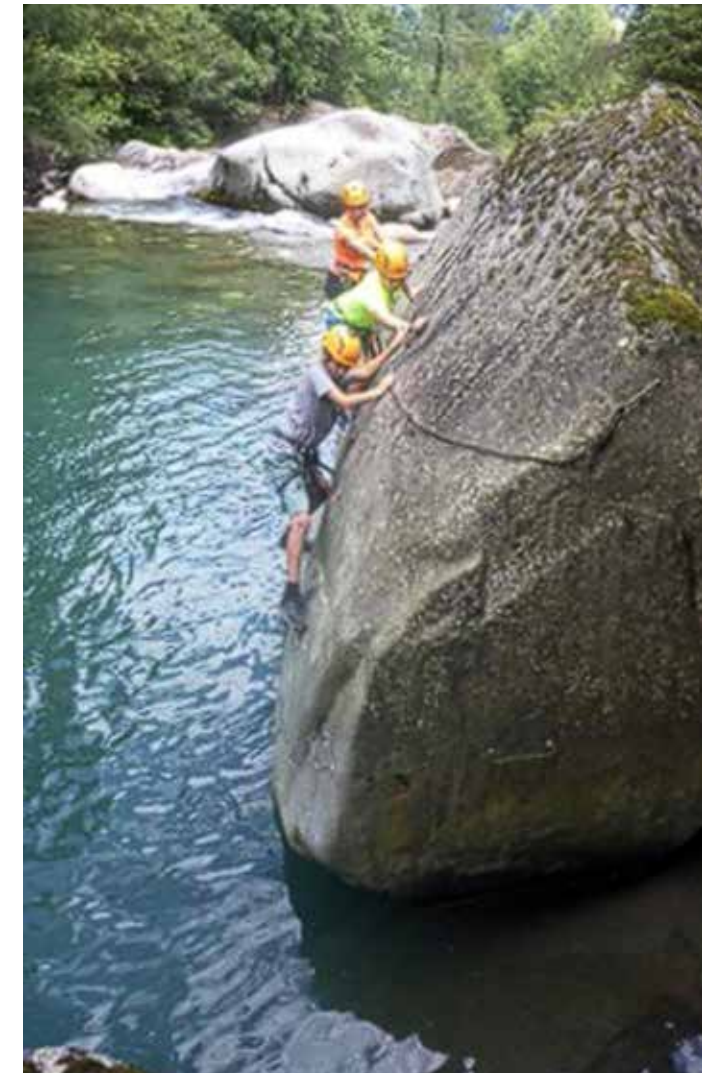
In den Wochen erwarten euch viel Action, Spaß und Abenteuer. Ein gemütlicher Tag im Schwimmbad, ein Besuch im Hochseilklettergarten oder eine spannende Rafting-Tour: Es ist für jeden was dabei! Die Anmeldungen starten am Mittwoch, den 10.03.2021 um 18.00 Uhr im Jugendtreff Iduna. Das Anmeldeformular kann direkt bei uns im Jugendtreff abgeholt oder per E-Mail angefragt werden: jugendtreff_iduna@hotmail.com

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, also lasst nicht zu viel Zeit verstreichen. Mitglieder des Jugendtreffs werden bei der Anmeldung bevorzugt behandelt. Die Anmeldung ist ab korrekter Abgabe des Anmeldeformulars und Einzahlung der entsprechenden Teilnahmegebühr gültig.

Neben den drei Erlebniswochen bieten wir vom 5. Juli bis zum 13. August auch Vormittagsöffnungszeiten an. Diese finden immer montags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr statt. Bei weiteren Fragen könnt ihr euch gerne bei uns im Treff direkt oder unter dieser Telefonnummer melden: 328 9087783 (Burgi)

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen und einen gemeinsamen Sommer!

Euer Iduna-Team



In unseren Herzen lebt die
Erinnerung

BESTATTUNGsinstitut

THEINER

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20

Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

ASC Algund

Vereinssport im Lockdown gefangen

Liebe Leser und Leserinnen des Algunder Magazins, seit nunmehr fast 12 Monaten hat dieses Virus unser gesamtes Leben auf den Kopf gestellt und fast alle Gewohnheiten unseres täglichen Lebens umgekrempelt. Während wir früher bedenkenlos unsere Wünsche und Möglichkeiten ausleben durften, ist bis in näherer Zukunft der Rahmen unseres Handelns sehr eingeschränkt und nur begrenzt möglich. Dies betrifft auch fast alle Tätigkeiten des Vereinssport des ASC Algund Raiffeisen. Die acht Sportsektionen des Vereines sind fast gänzlich zur Untätigkeit verdammt, außer der Sektion Handball.



Handball in Algund kann stattfinden.

Als Sektion Handball genießen wir den Vorteil, dass unsere Sportart im italienischen CONI (Olympiaverband Italiens) und in der FIGH (Federazione Italiana Gioco Handball) eingetragen ist. Dieser Umstand zum einen, und die Zugehörigkeit zur zweithöchsten Spielklasse Italiens der Serie A2 zum anderen, erlauben uns die Durchführung des „normalen“ Spiel- und Trainingsbetriebes unter verschärften Auflagen. Die Sicherheitsbestimmungen, welche streng kontrolliert und geprüft werden, setzen wöchentliche Antigen-Tests aller Spielerinnen, Trainer und Betreuer voraus. Aktueller Spielbetrieb im Handballsport ist italienweit für die erste und zweite Liga sowie die Nationalauswahlen möglich. Wie wir bereits schon publiziert haben, haben wir mit der Burggräfler Spielgemeinschaft BSG einen Zusammenschluss der Handball-Damenteams aus Schenna und Algund ins Leben gerufen. Die Spiele dieser beiden Teams, Team Blau und Team Rot, beide in der Serie A2, der nationalen Meisterschaften können jeden Samstag über den Facebook-Account der Vereine als Livestream verfolgt werden. Auch so versuchen wir mit dem Nachwuchs und handballbegeisterten Eltern Kontakt zu halten.



Trainingsbetrieb Handball für ballinteressierte und eingeschriebene Kinder & Jugendliche

Zusätzlich zu den sportlichen Möglichkeiten im Seniorenbereich kann die Algunder Sektion Handball des ASC Algund Raiffeisen auch den Trainingsbetrieb und sportliche Aktivitäten für jene jugendlichen Sportlerinnen anbieten, die der Kategorie Jugend unter 13 Jahren angehören. Diese Spielklasse ist beim Verband in Rom gemeldet und somit berechtigt auch aktuell Hallentrainings zu absolvieren. Eine Meisterschaft mit Spielen sollte folgen, was derzeit coronabedingt noch nicht entschieden ist. Wir möchten alle Eltern und interessierte Kinder ermutigen und auffordern sich unserem Sport anzuschließen. Die 11- bis 12-Jährigen welche bereits bei uns aktiv sind oder waren, können mit der erfolgten Einschreibung und sportärztlicher Visite am aktiven Training in der Algunder Sporthalle teilnehmen. Unser verantwortlicher Trainer dieser Altersgruppe, Hansjörg Egger (Tel. 349 096 08 73) oder Sektionsleiter Steffen Müller (Tel. 346 218 99 72) stehen für Fragen oder Anregungen gern zur Verfügung.

Wir wünschen allen Sportvereinen wieder mehr sportliche Möglichkeiten im Dorf und hoffen auf reges Interesse. In diesem Sinne herzliche Grüße und bleibt gesund!

Euer ASC Algund, Sektion Handball



Öffentliche Bibliothek Algund

2020: Rückblick auf ein besonderes Jahr

Der Pandemie zum Trotz blickt die Bibliothek Algund auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Es wurden 344 Medien angekauft und 330 ausgeschieden. Leider konnte nur ein Teil der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Es waren 15 Veranstaltungen geplant, stattfinden konnten nur 9, jeweils 3 für Erwachsene und 6 für Kinder, und ein Online-Kasperltheater in der Weihnachtszeit. Erwähnt sei die Lesung von Dr. Hubert Mumelter und Lenz Koppelstätter aus ihrem Buch „Der schmale Grat“. Auch die Zusammenarbeit mit Schule, Kindergarten und Vereinen musste größtenteils ruhen. Gegen Ende der 2-monatigen Schließung im Frühjahr wurden die gewünschten Medien ins Haus geliefert. Insgesamt wurden im Jahr 2020 10.376 Medien ausgeliehen, 7.791 Besucher wurden gezählt. Die Eltern von 12 Kleinkindern holten sich ein Buchpaket ab. Der Medienbestand beläuft sich auf 6.866 Medien, davon 5.621 Bücher, 373 CDs, 382 DVDs, 195 Spiele, 265 MCs und 32 bei den Kindern sehr beliebte Toni-Figuren. Der Bestseller unter den Büchern für Erwachsene war „Die Sonnenschwester“ von B. Riebe, bei den Kinderbüchern war es „Komm zurück, kleines Pony“ von A. Michaelis. „3 Schritte zu Dir“ von R. Lippincott wurde von den Jugendlichen bevorzugt, „So kocht Südtirol“ war der Renner bei den Sachbüchern. Am Sommerleserpreis haben 62 Kinder teilgenommen, die dann mit einem kleinen Geschenk und einer lustigen Theatervorstellung belohnt wurden. Auch bei der Aktion „Lesen im Liegestuhl“ haben einige Algunder Jugendliche teilgenommen.

Den ehrenamtlichen Bibliotheksdienst versahen Christine Gamper als Bibliotheksleiterin, Marialuise Gamper, die auch die Buchhaltung führt, Franziska Gamper, Helga Ladurner und Rita Rauch. Als Präsidentin des Bibliotheksrates fungiert Waltraud Klotz; Burgl Kiem hat sich zur Aufgabe gemacht, die Bücher zu folieren. Leser und Mitarbeiter der Bibliothek hoffen auf ein interessantes neues Bibliotheksjahr 2021!



Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz



TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Krieg, russische Gefangenschaft, Heimkehr: Schicksal eines Algunders

Der kürzlich verstorbene Franz Werner berichtete der Chronistin Christine Gamper vor einiger Zeit von den traumatischen Erlebnissen in seinen Jugendjahren:

Sie waren Kriegsteilnehmer und anschließend in russischer Gefangenschaft. Bitte berichten Sie über diese schwierigen Jahre!

Ich bin 1926 geboren und wohnte bei meiner Familie in Forst. 1944 war ich in Innsbruck in einem Heim, ich habe dort die Lehrerbildungsanstalt besucht. Im Juni musste ich einrücken. Ich habe in einer Kaserne in Innsbruck und dann in Italien eine Ausbildung absolviert, am 1. April 1945 ging's an die Front. Aber ich habe nicht lange gekämpft, denn der Krieg war beinahe aus. Dann kam ich in russische Gefangenschaft. Zuerst wurden wir nach Rumänien gebracht, von da in die Nähe von Moskau, dann nach Leningrad (St. Petersburg). In meiner Gruppe war nur ein Südtiroler dabei, ein gewisser Gögele aus Marling, ein Schuster. Dort, in Russland, blieb ich bis Mai 1949, 4 Jahre lang. Gott sei Dank wussten wir nicht, wie lange es dauern würde, bis wir wieder nach Hause kommen würden. Das hat uns geholfen, denn es hieß immer „skora“, das heißt „bald.“ Wir waren die letzten in diesem Lager. Untergebracht waren wir in einem Neubau. Zuerst schliefen wir wie die Sardinen auf dem Boden. Wir wurden nie satt, denn zu essen gab es nur so viel, dass wir die nötigen Kalorien zum Arbeiten bekamen. Wir hatten aber gute Kleidung; ich habe im Freien gearbeitet. Monatelang bin ich nur mit dem Schubkarren voll Malta gefahren. Wer eine Handwerker Ausbildung hatte, war besser dran wie z.B. Elektriker oder Installateure. Am schlimmsten hat es die erwischt, die in einem Bergwerk oder als Waldarbeiter arbeiten mussten, was in unserem Lager nicht der Fall war. Kranke wurden einfach abgemeldet. Ich bin mir nicht sicher, wo sie gelandet sind, ob man sie heimgeschickt hat. Die Aufsichtspersonen in den niederen Rängen waren oft Deutsche. Monatlich wurden wir nach unserer körperlichen Verfassung eingestuft. Ich war Gott sei Dank kaum krank. Im Lager hatte man fast nur ein Gesprächsthema: das Essen, dabei gab es täglich dasselbe, 4 Jahre lang. Man hatte keine Gefühle mehr. Zu Weihnachten war es besonders für die Männer mit eigener Familie schlimm. Sie haben geweint, wenn wir „Stille Nacht“ sangen. Man durfte keine Post nach Italien schicken, daher habe ich meine Briefe zu Verwandten nach Bayern geschickt. Die haben sie dann meiner Familie weitergeschickt. Es durften nur 25 Worte sein. Die Russen sind andere Menschen, aber ich habe keine schlechten Erfahrungen gemacht. Gestohlen wurde, was das Zeug hielt. Einmal haben wir über Nacht von einem Nachbarhaus eine Wand abtragen müssen, weil wir in unserer Kaserne eine Küche bauen wollten...



Ich habe ein bisschen Russisch gelernt. Wenn ich gewusst hätte, wie lange ich in Russland bleiben muss, hätte ich mehr gelernt. „Dawai, dawai“ haben wir oft gehört, das heißt „beeil dich“. Im Mai 1949 durfte ich dann nach Hause. Aber als ich nach Innsbruck kam, musste ich zuerst einen Monat lang auf die Dokumente warten, auf der Heimreise hat mich dann noch ein Carabinieri aus dem Zug geholt und kontrolliert. Ich war sehr enttäuscht, dass mein Vater mich als Brauerei-Arbeiter nicht abholen konnte. Ich habe dann schnell eine Arbeit in der Brauerei gefunden. Die Leute hatten keine Ahnung, was wir durchgemacht haben, sie haben sich auch nicht sehr hilfsbereit oder großzügig gezeigt. Das hat mich enttäuscht. Aber ich muss im Nachhinein sagen: Ich habe immer Glück gehabt.

Aus der „Algunder Chronik“, Jahrgang 2019, Seite 738-739

Impressionen aus einer anderen Zeit!

Die drei Zeitungsberichte aus der Algunder Dorfchronik, März 2007, zeugen von einer regen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit in Algund. Alle drei Berichtsgegenstände - Café Überbacher, Citybus und Tunnel auf der Forsterstraße Richtung Töll - sind heute feste Bestandteile unseres Dorflebens.



Café »Überbacher« in Algund in neuem Lokal

Auf den Tag genau 37 Jahre nach der Eröffnung des Cafés und der Konditorei »Überbacher« in Algund wurde der Gastbetrieb am 28. März 2007 an seinem neuen Standort im Dorfzentrum wiedereröffnet. Die Gastwirtfamilie Überbacher konnte im geschmackvoll eingerichteten Lokal zahlreiche Ehrengäste und Freunde begrüßen, die für die betriebliche Zukunft alles Gute wünschten und die Familie motivier-

ten, auch weiterhin auf Qualität und Gastfreundschaft zu setzen. Die Glückwünsche des HGV überbrachte Präsident Walter Meister, der das Café »Überbacher« als wichtige Aufwertung für Algund bezeichnete. Im Foto die Wirtfamilie Überbacher mit HGV-Präsident Walter Meister, Stefan Sinn, Leiter des HGV-Bezirksbüros Meran, und Helmuth Rainer, Verbandssekretär des Bezirkes (rechts).

ALGUND / Straßenbauten Der Durchstich ist gelungen

Langer Tunnel der Umfahrung Forst-Töll gegraben



Der 541 Meter lange Tunnel für die Umfahrung Forst-Töll vor dem Durchstich. Foto: LPA

Algund (LPA) – Der Durchstich des mehr als einen halben Kilometer langen Tunnels auf dem Straßenabschnitt Forst-Töll bei Algund ist unangestört erfolgt. Der rund 1,3 Kilometer lange Abschnitt der Vinschger Staatsstraße soll künftig durch zwei Tunneln umfahren werden. Ein erster 270 Meter langer Tunnel ist bereits aufgeföhrt und wird derzeit ausgekleidet. Auf der Strecke Forst-Töll sind ein 270 Meter langer Tunnel und ein weiterer 541 Meter langer Tunnel geplant. Die beiden Tunneln dienen dazu, einer Reihe von gefährlichen Kurven und Engstellen auszuweichen. „Eine solche Umfahrung ist aus Sicherheitsgründen dringend notwendig“, erklärt Bau-

landesrat Florian Musner. „Derzeit gehen die Bauarbeiten für die Umfahrung des Straßenabschnitts Forst-Töll planmäßig voran“, berichtet Paolo Fedre vom Landesamt für Straßenbau West. Beide Tunneln sind ausgebrochen. Ausgeführt wurde auch der Aushub für die rund 80 Meter lange geplante offene Strecke zwischen den Tunneln. Der kürzere der beiden Tunneln wird derzeit bereits ausgekleidet. Nun müssen noch der Straßenaufbau eingesetzt und die technischen Anlagen eingebaut werden. Im Baukostenrechner rechnet man damit, dass der neue Teilstrich der Vinschger Staatsstraße im September für den Verkehr freigegeben zu können.

Algund – Am Montag nimmt der Citybus Algund seinen Betrieb auf. Künftig soll ein einziger Bus auf zwei Linien für eine reibungslose Anbindung Algunds und seiner Ortsteile Forst, Mitter- und Oberplars an die Vinschger Bahn und an die Meraner Stadtbuslinien sorgen. Gestern stellten Mobilitätslandesrat Thomas Widmann und Algund Bürgermeister Anton Schrötter die Citybus-Linien am Bahnhof vor.

Von Florian Mair (lm)

Nach Brönn, Brunneck, Schlanders, Maia, Eppan und Toblach hält der komfortabel ausgestattete Kleinbus auch im Burggrafenamt Einzug. Beide Citybus-Linien werden von einem umweltfreundlichen, mit Partikelfilter ausgestatteten Kleinbus versorgt und haben am Algunder Bahnhof ihren Ausgang. Der Citybus verkehrt werktags von sieben bis 19 Uhr im Stundentakt, dank der zeitlichen Verschiebung der beiden Linien zwischen Rathaus und Bahnhof im Halbstundentakt.

Der Niederflerbus besitzt einen breiten Einstiegsbereich. Mütter mit Kinderwagen finden ebenso Platz wie Rollstuhlfahrer. Auch für Senioren ist der Bus einfach zu benutzen. Zudem kann er aufgrund seiner geringen Straßeneingriffe problemlos befahren.

Der Citybus ist für 33 Personen zugelassen; für 16 ist eine Sitzgelegenheit vorgesehen. Laut Landesrat Thomas Widmann werden auf beiden Li-

nien pro Jahr etwa 76.000 Kilometer zurückgelegt. Ein Kilometer koste zwei Euro, welche sich Land und Gemeinde teilen, erklärte der Landesrat. Das Geld aus den Tarifbeiträgen fließt aber zur Gänze in die Landeskasse. Der Citybus wird in das Tarifsystem der Meraner Stadtbusse eingebunden. Bei der Feier am Algunder Bahnhof begrüßte Bürgermei-

ster Anton Schrötter neben Landesrat Thomas Widmann seinen Meraner Amtskollegen Günther Januth und die Mitglieder des Gemeinderates. Das Geld aus den Tarifbeiträgen fließt aber zur Gänze in die Landeskasse. Der Citybus wird in das Tarifsystem der Meraner Stadtbusse eingebunden. Bei der Feier am Algunder Bahnhof begrüßte Bürgermei-

ster Anton Schrötter neben Landesrat Thomas Widmann seinen Meraner Amtskollegen Günther Januth und die Mitglieder des Gemeinderates. Das Geld aus den Tarifbeiträgen fließt aber zur Gänze in die Landeskasse. Der Citybus wird in das Tarifsystem der Meraner Stadtbusse eingebunden. Bei der Feier am Algunder Bahnhof begrüßte Bürgermei-



Die Mobilität ohne Privatauto soll in Algund mit dem Citybus gefördert werden. Ein Bus verkehrt im Stundentakt bzw. Halbstundentakt auf zwei Linien. Landesrat Thomas Widmann (im Bild links) und Bürgermeister Anton Schrötter stellten das Konzept vor. Foto: LPA

Dolomiten Nr. 66, 20.3.2007

Südtirol aktuell

Nr. 74, Donnerstag, 29. März 2007 27

ALGUND / Öffentliche Verkehrsmittel

Neuer Citybus verkehrt ab Montag

Reibungslose Anbindung an die Vinschger Bahn und die Meraner Stadtbuslinien



Die Mobilität ohne Privatauto soll in Algund mit dem Citybus gefördert werden. Ein Bus verkehrt im Stundentakt bzw. Halbstundentakt auf zwei Linien. Landesrat Thomas Widmann (im Bild links) und Bürgermeister Anton Schrötter stellten das Konzept vor. Foto: LPA

Die Sichelanne

Cryptomeria japonica D. Don

Die Bäume finden in ihrer Heimat Japan und Südchina die besten Voraussetzungen zum Wachsen vor: kühle Lagen mit reichlich Niederschlägen und einer hohen Luftfeuchtigkeit. Sie bilden dort ausgedehnte Waldbestände und werden forstwirtschaftlich genutzt. Wegen des majestätischen Aussehens gehört die Sichelanne in ihrer Heimat zu den heiligen Bäumen und ist bei Tempeln und Schreinen immer anzutreffen. Nach Europa gelangte der Baum Mitte des 19. Jh. und wurde als Ziergehölz angepflanzt, findet aber nicht immer die geeigneten klimatischen Bedingungen vor.

Die Sichelanne, auch Japanische Zeder genannt, gehört zur großen Familie der Zypressengewächse (Cupressaceae) und ist die einzige Vertreterin der Gattung Cryptomeria. Der Name Cryptomeria leitet sich von den griechischen Wörtern kryptós = verborgen und merís = Teil ab und soll andeuten, dass die Samen durch die Zapfenschuppen verborgen sind. Die Sichelanne ist ein immergrüner Baum, der in seiner Heimat mehrere hundert Jahre alt werden und eine Wuchshöhe bis 50 m erreichen kann, bei uns wird er selten über 20 m hoch. Die Krone ist kegelförmig mit abgerundetem Gipfel, der Stamm trägt locker stehende Äste mit hängenden Zweigen. Die rotbraune Rinde löst sich in schmalen Streifen ab. Die Nadeln stehen spiralig um die grünen Zweige, sie sind sichelförmig nach innen gekrümmt - daher leitet sich der Name Sichelanne ab - und im Querschnitt dreikantig. Sie sind dunkelgrün, steif, zugespitzt aber nicht stechend. Männliche und weibliche Blüten befinden sich getrennt an den Zweigen. Die männlichen Blüten sitzen ährenartig in den Blattachseln an Jungtrieben, die weiblichen Blüten sind kugelig und stehen einzeln an kurzen Trieben. Die Blüten werden im Herbst angelegt, öffnen sich dann im Februar-März. Die kleinen, kugeligen Samenzapfen sind zunächst grün, später braunrot; sie bestehen aus keilförmigen, kurz bedornen Zapfenschuppen, die abgeflachte und schmal geflügelte, braune Samen enthalten. Das sehr feste und elastische sowie fein gemaserte Holz wird für die Möbelherstellung, als Bauholz und verschiedene andere Zwecke verwendet.

Von der Sichelanne gibt es eine Vielzahl von Sorten, von denen vor allem die Sorte elegans zu erwähnen ist. Ihr Wuchs ist unregelmäßig buschig, die Äste sind horizontal abstehend und sehr dicht gestellt. Ihre Nadeln sind weich und nur leicht gewellt, sie sind im Sommer bläulichgrün und verfärben sich im Winter bronzerot, im Frühjahr nehmen sie wieder die grüne Färbung an. Andere Sorten wurden gezüchtet als Kugel- und Hahnenkammform, mit gedrehten Trieben, als Zwergform und Formen mit weicher und grober, sowie bunter Benadelung. Ein schönes Exemplar steht in einem Garten am Huebenweg.

Wilhelm Mair



Die Sichelanne am Huebenweg



Zweige mit männlichen Blüten und vorjährigen weiblichen Zapfen

Veranstaltungskalender März - April - Mai

Manifestazioni: - Marzo - Aprile - Maggio

So./dom., 14.03.2021	Wanderung in der Trientner Gegend – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./lun., 15.03.2021	Verbrauchermobil in Algund	09:30 – 11:30 Uhr Rathaus Parkplatz
Di./mar., 16.03.2021	Taizégebet	20:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 21.03.2021	Patrozinium und 60jähriges Priesterjubiläum Hochw. Heinrich Ganthaler: Festgottesdienst mit eucharistischer Andacht	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 26.03.2021	Kreuzwegandacht – Liturgiegruppe	18:00 Uhr Pfarrkirche

Do./gio., 01.04.2021	Gründonnerstag: Gottesdienst vom Letzten Abendmahl	20:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 02.04.2021	Karfreitag: Feier vom Leiden und Sterben Jesu	15:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 02.04.2021	Via Crucis	19:00 Uhr Pfarrkirche
Sa./sab., 03.04.2021	Karsamstag: Feier der Auferstehung Jesu	21:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 04.04.2021	Ostersonntag: Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 04.04.2021	Stille Anbetung mit Vesper	18:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 09.04.2021	Abendlob – kfb/	19:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 09.04.2021	Jahreshauptversammlung – AVS Algund	20:00 Uhr Bürgersaal Thalguterhaus
Sa./sab., 10.04.2021	Flohmarkt Kinderbekleidung und Spielsachen – Algund Aktiv	08:00 – 12:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguterhaus
So./dom., 11.04.2021	Zweisprachiger Gottesdienst/messa bilingue	08:30 Uhr Pfarrkirche/ore 8.30 chiesa parrocchiale
So./dom., 11.04.2021	Weisser Sonntag: Einzug und Feier der Erstkommunion (3. Klasse)	10:00 Uhr Pfarrkirche
Do./gio., 22.04.2021	Konzert – Musikkapelle Gratsch	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguterhaus
So./dom., 18.04.2021	Wanderung am Gardasee – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./mar., 20.04.2021	Taizégebet	20:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 25.04.2021	Zweisprachiger Gottesdienst/messa bilingue	08:30 Uhr Pfarrkirche/ore 8.30 chiesa parrocchiale
So./dom., 25.04.2021	Einzug und Feier der Erstkommunion (2. Klasse)	10:00 Uhr Pfarrkirche

Sa./sab., 01.05.2021	Radfest mit Radflohmarkt – Algund Aktiv	10:00 – 14:00 Uhr Festplatz Thalguterhaus
So./dom., 02.05.2021	Jubiläums-GD der Ehepaare – kfb	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 02.05.2021	Stille Anbetung mit Vesper	18:00 Uhr Pfarrkirche
Di./mar., 04.05.2021	Maiandacht – Liturgiegruppe	19:00 Uhr Pfarrkirche
Di./mar., 11.05.2021	Maiandacht – kfb	19:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 14.05.2021	Frühjahrskonzert – Musikkapelle Algund	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguterhaus
So./dom., 16.05.2021	Wanderung im Vinschgau – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./mar., 18.05.2021	Taizégebet	20:00 Uhr Pfarrkirche

Mehrtägige Veranstaltungen

Do./gio.,15.–So./dom.,18.04.2021	Gartenflair Algund 2021 – Tourismusverein Algund	Kirchplatz
Fr./ven., 16.–Sa./sab., 17.04.2021	Algunder Stimmtage – Barbara Ladurner	Anmeldung telefonisch, online oder persönlich

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese	Krankenkommunion	Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer Florian
---	-------------------------	--

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti. In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbHAlgund: www.thalguterhaus.it



Kleinanzeiger

Annunci economici

Vermiete Garage in Algund. Tel. 340 891 882 9

Einheimische Familie sucht in Algund/Umgebung familienfreundliches Haus oder Wohnung mit vier Schlafzimmern, ca 110 qm netto, bevorzugt mit Garten evtl. auch bebaubares Grundstück. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 333 428 28 35 (Frau Giuliani) oder per E-Mail unter annemaryg@hotmail.com.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).
Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. April 2021

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

*Servizio informativo mobile gratuito
per casi urgenti d'assistenza nei
comuni di Lagundo e Marlenigo*



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311	
Mo. Lun.	8.30–12.00		
Di. Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi. Mer.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Do. Gio.	8.30–12.00		
Fr. Ven.	8.30–12.00		
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440 097	
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di. Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do. Gio.	8.30–11.30		
Sa. Sab.	8.30–11.30		
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre	
Mo. Lun.	9.00–11.00	Mo. Lun.	9.00–11.00
Di. Mar.	16.00–19.30	Di. Mar.	16.30–19.30
Mi. Mer.	16.00–18.00	Mi. Mer.	16.30–18.30
Do. Gio.	16.00–18.30	Do. Gio.	16.30–19.00
Fr. Ven.	16.00–18.00	Fr. Ven.	16.30–18.30
Sa. Sab.	10.00–12.00	Sa. Sab.	10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo. Lun.			15.00–22.00
Di. Mar.			16.30–22.00
Do. Gio.			16.30–22.00
Fr. Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler		18.00–23.00
Sa. Sab.			18.00–22.00
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do. Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do. Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731	
Mo.–So. Lun.–Dom.	8.30–12.30		13.00–16.00
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700	
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.30–12.30		15.00–19.00
Sa. Sab.	8.30–12.30		
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744	
Mo.+ Fr. Lun.+Ven.	9.00–11.00		
Raiffeisenkasse Algund (Sitz) Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)		Tel. 0473 268 111	
Mo.–Fr. Lun.–Ven.			8.05–12.55
Mo., Do., Fr. Lun., Gio., Ven.			14.45–16.45
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
Thalguterhaus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442	
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600	
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368	
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 448 368	



1896-2021

125 Jahre
Raiffeisenkasse Algund

Wir sagen

Danke!

125 anni della
Cassa Raiffeisen di Lagundo

Noi diciamo

grazie!



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Algund
Cassa Raiffeisen Lagundo